



Königsbronn



Itzelberg



Ochsenberg



Zang

## Infos zum Corona-Virus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir alle sind durch die Corona-Infektion aus unserem gewohnten Alltag geworfen. Wir können Ihnen allerdings versichern, dass wir jetzt und zukünftig Ihre medizinische Versorgung sicherstellen werden. Um die Versorgung unter diesen schwierigen Bedingungen möglichst effizient und mit minimalem Infektionsrisiko durchführen zu können, bitten wir Sie um Folgendes:

**Bei Erkrankungen der Atemwege kontaktieren Sie zunächst bitte telefonisch Ihren Arzt!**

Ihre Ärzte werden dann mit Ihnen zusammen entscheiden, ob einfache Maßnahmen ausreichen, ein Arztbesuch in der Praxis oder ein Hausbesuch erforderlich sind: Bitte kommen Sie nicht direkt in die Praxen und Apotheken. Sie erhöhen damit nur das Infektionsrisiko für sich selbst und für andere. Für alle Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit unseren besten Wünschen für Ihre Gesundheit und in der festen Überzeugung, dass wir auch diese Krise gemeinsam meistern.

Ihre Königsbronner Apotheker und Ärzte

Frau Stefanie Bergmann  
Herr Dr. med. Peter Deckner  
Herr Dr. med. Dietrich Kölsch

Frau Beate Schmidt  
Herr Rudolf Post

## 2. Kaffeenachmittag zum Frauentag

Rund 120 Frauen aus Königsbronn und Umgebung folgten auch in diesem Jahr der Einladung der Zukunftsoffensive, den Frauentag gemeinsam in der Hammer Schmiede zu feiern.

Brigitte Klier, Sprecherin des Arbeitskreises Servicestandort der Zukunftsoffensive, konnte dazu neben der stellvertretenden Bürgermeisterin Edith Wagner auch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreis Heidenheim, Susanne Dandl, begrüßen.

Nach der Kaffeerunde gab Heidi Hartig vom Arbeitskreis Wir-Gefühl der Zukunftsoffensive einen Überblick über Verbesserungen der Frauenrechte in den vergangenen 100 Jahren.

Anschließend erläuterte Dr. Carina Paschold in einem interessanten Vortrag über den Wandel der Rolle der Frau und die geänderten Familienstrukturen im Vergleich zu früher. Viele Praxisbeispiele aus ihrer Arbeit als Chefärztin auch aus der Sicht als Arbeitgeberin. Insbesondere die

Anforderungen an die Arbeitszeiten der Mütter mit kleinen Kindern zwingt die Arbeitgeber zum Umdenken der eingefahrenen Strukturen.

Die Kinderbetreuung hatten die Tagesmütter vom Verein Kindertagespflege Landkreis Heidenheim e.V. übernommen.

Ulrike Lindner und Bettina Leistner hatten die Bewirtung übernommen.

Für das nächste Jahr ist bereits am Freitag, 5. März, die nächste Kaffeerunde zum Frauentag geplant.



**Allgemeiner Notruf 112**  
**Feuerwehr 112**  
**Unfall, Überfall 110**  
**DRK-Rettungsdienst 19222**

**Störungsnummer für Strom**  
**07961/9336-1401**

**Störungsnummer für Gas**  
**07321/328-111**

**Störungsnummer für Wasser**  
**07328/6272**  
**07326/6470**

### Gemeindeverwaltung Königsbronn

Tel. 9625-0 · Fax 9625-27  
 E-Mail: rathaus@koenigsbronn.de  
 Internet: www.koenigsbronn.de

### Öffnungszeiten

#### Einwohnermeldeamt:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag,  
 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
 Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr  
 Donnerstag, 7.30 Uhr – 12.00 Uhr  
 14.30 – 16.00 Uhr

#### Alle anderen Ämter:

Montag – Freitag, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr  
 Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr  
 Donnerstag, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

### Notrufnummer der Gemeindeverwaltung

**In dringenden Fällen ist Bürgermeister  
 Michael Stütz auch außerhalb der  
 Öffnungszeiten des Rathauses unter  
 Tel. 0173/9873100 zu erreichen.**

### Polizeiposten

Steinheim am Albuch, Forststr. 2  
 (Eingang Rückseite der Raiffeisenbank)  
 Tel. 07329/919007  
 Fax 07329/1643  
 E-Mail:  
 steinheim-albuch.pw@polizei.bwl.de

### Ärzte-Notdienst

**Den/Die diensthabende/n Arzt/Ärztin**  
 erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen  
 (durchgehend 24 Stunden) sowie  
 Montag von 18.00 bis 8.00 Uhr  
 Dienstag von 18.00 bis 8.00 Uhr  
 Mittwoch von 12.00 bis 8.00 Uhr  
 Donnerstag von 18.00 bis 8.00 Uhr  
 Freitag von 16.00 bis 8.00 Uhr  
 immer unter **Tel. 116117**

**Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:**  
 docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde  
 von niedergelassenen Haus- und Kinder-  
 ärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter  
**Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**

#### Die ärztliche Notfallpraxis erreichen Sie während deren Öffnungszeiten

Montag von 19.00 bis 22.00 Uhr  
 Dienstag von 19.00 bis 22.00 Uhr  
 Mittwoch von 15.00 bis 22.00 Uhr  
 Donnerstag von 19.00 bis 22.00 Uhr  
 Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr  
 Samstag von 8.00 bis 22.00 Uhr  
 Sonntag von 8.00 bis 22.00 Uhr  
 Feiertags von 8.00 bis 22.00 Uhr  
 unter **Tel. 07321/480050**

#### Die ärztliche Notfallpraxis

befindet sich im Eingangsbereich des Klini-  
 kums Heidenheim, Schlosshaustraße 100,  
 89522 Heidenheim (roter Eingang auf der  
 linken Seite).

**In lebensbedrohlichen Notfällen  
 (z.B. Schlaganfall):  
 Notrufnummer des DRK 112**

### Dienstbereitschaft der Apotheken

(außerhalb der Öffnungszeiten)  
 jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr.

#### Donnerstag, 19.03.,

Hirsch-Apotheke,  
 Brenzstraße 33, Heidenheim

#### Freitag, 20.03.,

Engel-Apotheke,  
 Heidenheimer Straße 36, Giengen

#### Samstag, 21.03.,

Zentral-Apotheke,  
 Eugen-Jaekle-Platz 12, Heidenheim  
**Herwartstein-Apotheke,  
 Schickhardtstraße 1, Königsbronn  
 am Samstag, 21.03.,  
 von 8.30 – 12.30 Uhr geöffnet**

#### Sonntag, 22.03.,

Adler-Apotheke,  
 Lange Straße 37, Herbrechtingen

#### Montag, 23.03.,

Schloss-Apotheke,  
 Kurze Straße 5, Heidenheim

#### Dienstag, 24.03.,

Zoeppritz-Apotheke,  
 Zoeppritzstraße 1,  
 Heidenheim-Mergelstetten

#### Mittwoch, 25.03.,

Bärenapotheke, Marktstraße 23, Giengen  
**und** Lärchen-Apotheke,  
 Wilhelmstraße 6, Gerstetten

#### Donnerstag, 26.03.,

Karl-Olga-Apotheke,  
 Karlstraße 12 (in den Schloss Arkaden),  
 Heidenheim

### Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

kann unter Tel. 0711/7877777  
 abgefragt werden.

### Tierärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Für Notfälle wenden Sie sich bitte an Ihren  
 Haustierarzt.

### Mobile Dienste

Ökumenische Sozialstation Heidenheim  
 Tel. 07321/9866-0

### Ökumenische Nachbarschafts- hilfe Königsbronn

Irene Dominicus, Tel. 4247  
 Irmgard Hieber, Tel. 5760

### Hospizgruppe Königsbronn

(Dieser Dienst ist kostenlos)  
 So erreichen Sie uns: Tel. 0170/8481912  
 Ulrike Fries, Tel. 4424  
 Claudy Frey-Rathgeb, Tel. 7253

### Friedhofsverwaltung / Bestattungen

Bestattungshaus Pusch, Tel. 07328/5741

### Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000/11616

## Schwarzes Brett

## Veranstaltungen

Es finden keine Veranstaltungen statt!

## Glückwunschtafel

Wir beglückwünschen sehr herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in dieser oder der nächsten Woche ihren Geburtstag feiern können.

Namentlich gratulieren wir insbesondere unseren 70 Jahre alten und älteren Einwohnern.

21.03. Maria Blaschke, Königsbronn, zum 85.

21.03. Maria Schmid, Königsbronn, zum 85.

26.03. Erwine Joos, Königsbronn Ortsteil Ochsenberg, zum 80.

## Amtliche Bekanntmachungen

## Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet **am Samstag, 21. März 2020, in Ochsenberg und Zang** statt.

Gesammelt wird in **Zang** von der Fußballabteilung und in **Ochsenberg** von der Samlung vom Deutschen Roten Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Ochsenberg durchgeführt.

In **Königsbronn und Itzelberg** findet die nächste Altpapiersammlung **am Samstag, 28. März 2020**, statt.

Gesammelt wird in **Königsbronn und Itzelberg** von der Fußballabteilung.

Denken Sie bitte daran, dass die Pakete nicht zu schwer werden. Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Kartons müssen bis spätestens 8.00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitgelegt werden.

## Abfallkalender

Folgende Abfuhrtermine finden in **Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang** statt.

Freitag, 20. März  
**Gelber Sack**

Samstag, 21. März  
**Altpapier abesagt**

Montag, 23. März  
**Restmüll**

Mittwoch, 25. März  
**Biomüll**

## Öffnungszeiten

Wertstoff-Zentrum, Wiesenstraße:

Dienstag von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

2. Samstag im Monat von 8.00 – 11.30 Uhr

## Impressum:

„Wochenblatt“ Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn  
Herausgeber: Gemeinde Königsbronn, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn  
Geschäftsstelle: Manuela Kammerer, Tel. 07328/9625-12, E-Mail: amtsblatt@koenigsbronn.de  
Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil: Bürgermeister Michael Stütz

Verantwortlicher Redakteur für den redaktionellen Teil im Sinne des Presserechts:  
Bürgermeister Michael Stütz oder Vertreter im Amt.

Für die Beiträge im redaktionellen Teil, die nicht von der Gemeinde kommen, ist der jeweilige Verfasser/die jeweilige Verfasserin verantwortlich.  
Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Satz/Druck: Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen

Auflage: 2.300 Exemplare, Bezugspreis jährlich 30,00 Euro zuzüglich Gebühr bei Postversand.

Das Wochenblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden.

Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Die Redaktion des Wochenblattes behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Die Inhalte des Wochenblattes sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach Genehmigung mit Quellenangabe gestattet.



» Besuchen Sie uns im Internet: [www.koenigsbronn.de](http://www.koenigsbronn.de)

## Rathaus nur für Notfälle geöffnet

Die Gemeindeverwaltung wird ihren Betrieb sowohl im Rathaus wie auch im Bauhof auf dringende Angelegenheiten einschränken.

Das Rathaus ist grundsätzlich geschlossen. Für Notfälle sind die Mitarbeiter nach telefonischer Voranmeldung von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr erreichbar.

Im Einzelnen bedeutet dies, dass nur folgende Angelegenheiten erledigt werden:

- Das **Standesamt** ist nur für Sterbefälle geöffnet, die bereits vereinbarten Trauungen werden durchgeführt, es werden jedoch keine neuen Termine vergeben.
- Im **Einwohnermeldeamt** werden nur Ausweise bzw. Reisepässe ausgestellt, wenn nachgewiesen wird, dass diese für eine dringende Reise erforderlich sind.
- **Rentenanträge** werden nur angenommen, sofern diese aufgrund Fristen unbedingt notwendig sind.

Alle anderen Angelegenheiten werden bis auf Weiteres ausgesetzt.

Die Mitarbeiter sind telefonisch erreichbar, viele Angelegenheiten können auch telefonisch geklärt werden.

Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger wird auf Geburtstagsbesuche und Geburtstagsgeschenke bei Senioren bis auf Weiteres verzichtet.

Die gemeindeeigenen **Hallen** werden für öffentliche Veranstaltungen und den Vereinsbetrieb **geschlossen**.

Die **Volkshochschule** hat alle Vorträge und Kurse **abgesagt**.

Die **Jugendbücherei** bleibt geschlossen.

Der Betrieb des **Bürgerbusses** wird eingestellt.

Auf den **Friedhöfen** dürfen Beerdigungen **nur im Freien** stattfinden.

Der **Jugendtreff** bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Die **Georg-Elser-Gedenkstätte** bleibt geschlossen.

Alle **Veranstaltungen** von Gemeinde und Vereinen, die wir im Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, wurden bis auf Weiteres **abgesagt**.

Die für Donnerstag, 19.03.2020, geplante **Gemeinderatssitzung** entfällt.

## Gemeinde hilft Ihnen bei der Versorgung

Sollten Sie aufgrund der eingeschränkten Lage dringend Lebensmittel oder Medikamente benötigen und niemanden haben, der dies für Sie besorgen kann, werden wir Sie selbstverständlich dabei unterstützen. Wenden Sie sich bitte an unser Bürgertelefon unter Tel. 0152/03850737.

## Der Heidenheimer Tarifverbund teilt mit:

### Busse fahren ab Dienstag nach Ferienfahrplan

Am Freitag, 13. März 2020, entschied die baden-württembergische Landesregierung in einer Sondersitzung des Kabinetts, dass die allgemeinen Schulen im ganzen Land ab Dienstag, 17. März 2020, bis Ostern geschlossen werden.

Aus diesem Grund hat sich der Heidenheimer Tarifverbund in Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen entschlossen, ab Dienstag, 17. März 2020, nach dem Fahrplan für Ferien und schulfreie Tage zu verkehren. Es fallen Fahrten, die mit „S“ – fährt nur an Schultagen – gekennzeichnet sind, weg und Fahrten, die mit „F“ – fährt nur an schulfreien Tagen – versehen sind, kommen hinzu. Der Ferienfahrplan gilt bis zum 3. April 2020 und darüber hinaus ebenfalls in den Osterferien, die vom 6. April 2020 bis zum 17. April 2020 stattfinden.

Gemeindeverwaltung Königsbronn Telefonverzeichnis			Stand März 2020
Gemeindeverwaltung Königsbronn			Tel. 9625-0
Bürgermeister	Herr Michael Stütz	Zimmer 1	Tel. 9625-40
Vorzimmer Bürgermeister	Frau Bielke	Zimmer 1	Tel. 9625-40
<b>Hauptamt:</b>			
Hauptamtsleiter	Herr Ziller	Zimmer 4	Tel. 9625-11
Stellv. Hauptamtsleiterin	Frau Grund	Zimmer 6	Tel. 9625-44
Ordnungsamt, Öffentlichkeitsarbeit	Frau Klier	Zimmer 8	Tel. 9625-17
Vorzimmer Hauptamtsleiter	Frau Kohler	Zimmer 5	Tel. 9625-10
Standesamt	Herr Maier	Zimmer 9	Tel. 9625-14
Telefonzentrale, Anzeigenrechnungen, Fundamt	Frau Grandy	Zimmer 9	Tel. 9625-38
Internet, Tourismus, Veranstaltungen	Frau Feldwieser-Stütz	Zimmer 1	Tel. 9625-24
Geschäftsstelle Gemeinderat	Frau Ramisch	Zimmer 6	Tel. 9625-18
Einwohnermeldeamt, Gewerbe, VHS	Frau Betzler	Zimmer 3	Tel. 9625-13
	Frau Eckert	Zimmer 3	Tel. 9625-43
Sozialamt, Wochenblatt, Renten	Frau Kammerer	Zimmer 2	Tel. 9625-12
Amtsbotin	Frau Lindner	Zimmer 7	Tel. 9625-19
Lohn, Gehalt	Frau Silke Baur	Zimmer 13	Tel. 9625-34
<b>Bauamt:</b>			
Ortsbaumeister	Herr Bielke	Zimmer 12	Tel. 9625-20
Bauamt	Herr Komposch	Zimmer 10	Tel. 9625-21
Hammerschmiede, Turnhallen, Geschirrmobil	Frau Weber	Zimmer 11	Tel. 9625-22
Bausachen, Friedhof, Gutachten	Frau Imerese/Frau Gambuti	Zimmer 11	Tel. 9625-23
<b>Kämmerei:</b>			
Kämmerer	Herr Cimander	Zimmer 14	Tel. 9625-30
Stellv. Kämmerer	Herr Böstler	Zimmer 16	Tel. 9625-31
Vorzimmer	Frau Grispo	Zimmer 15	Tel. 9625-32
Gemeindekasse	Frau Albrecht	Zimmer 18	Tel. 9625-35
	Frau Beate Baur	Zimmer 18	Tel. 9625-36
Steueramt, Wasserverbr.-/Abwassergeb.	Herr Lang	Zimmer 17	Tel. 9625-33
Anlagenbuchhaltung, Doppik	Frau Huber	Zimmer 16	Tel. 9625-46
Buchhaltung	Frau Falkenberg	Zimmer 19	Tel. 9625-37
<b>Bauhof:</b>			
Bauhofleiter	Herr Mack	Wiesenstraße 50	Tel. 9625-501
Fax Bauhof			Tel. 9625-500
<b>Schulen:</b>			
<b>Georg-Elser-Schule</b>			
Schulleitung	Frau Waluga		Tel. 9625-61
Konrektorat	Frau König		Tel. 9625-62
Sekretariat	Frau Forner		Tel. 9625-60
	Frau Frey-Rathgeb		Tel. 9625-65
Schulsozialarbeiter	Frau Hafner, Frau Widmann		Tel. 9625-74
Lehrerzimmer Realschule			Tel. 9625-63
Lehrerzimmer Brenzschule			Tel. 9625-71
Mensa			Tel. 9625-72
Fax			Tel. 9625-64
<b>Internet:</b> www.georg-elser-schule.de	<b>E-Mail:</b> info@georg-elser-schule.de		
Eichhaldeschule	Pestalozzistraße 11		Tel. 4475
Grundschule Zang	Zanger Hauptstraße 1		Tel. 7497
<b>Kindergärten:</b>			
Evang. Paul-Reusch-Kindergarten	Paul-Reusch-Straße 10		Tel. 0152/02001320
Kath. Eichhaldekindergarten	Pestalozzistraße 13		Tel. 5788
Evang. Kindergarten Ochsenberg	Hauptstraße 27		Tel. 5795
Evang. Kindergarten Itzelberg	Uferstraße 7		Tel. 5781
Kindergarten Zang	Rechbergstraße 14		Tel. 5252
<b>Jugendbücherei</b>	Aalener Straße 1		Tel. 6589
<b>Internet:</b> www.koenigsbronn.de	<b>E-Mail:</b> rathaus@koenigsbronn.de		



## Information der Feuerwehren im Landkreis Heidenheim zum Corona-Virus SARS-CoV-2

Für die Feuerwehren im Kreis Heidenheim gelten seit geraumer Zeit umfangreiche Maßnahmen, die sich durch die Ausbreitung des Corona-Virus ergeben haben.

Unter anderem sind dies:

- Erweiterte Hygiene- und Schutzmaßnahmen
- Aussetzung des Übungs- und Ausbildungsbetriebes
- Aussetzung von Versammlungen und Zusammenkünften

Die Maßnahmen sind in erster Linie Vorkehrungen, die das Sicherheits- und Hilfeleistungsnetzwerk schützen und die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren sicherstellen.

Primär soll durch die Maßnahmen erreicht werden, mögliche Infektionsketten innerhalb der dezentralen Feuerwehrstrukturen zu unterbinden und eine Verbreitung auf die Gesamtorganisation der Feuerwehren zu verhindern.

Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren bleibt bestehen! Im Notfall Tel. 112. Wir sind für Sie da!

Lassen Sie sich von Fake-News oder Falschmeldungen nicht verunsichern und informieren Sie sich über den Corona-Virus SARS-CoV-2 auf den Seiten des Robert-Koch-Institutes [www.rki.de](http://www.rki.de) und des Landkreises Heidenheim [www.landkreis-heidenheim.de](http://www.landkreis-heidenheim.de).

## Sprechstunde des Integrationsmanagers

Entfällt bis auf Weiteres.

### Straßensperrung

Der Bahnübergang Brenzquellstraße in Königsbronn ist vom 20.03.2020, ab 18.00 Uhr, bis 25.03.2020, 18.00 Uhr, gesperrt. Hier wird der Bahnübergang saniert. Die Umleitung wird ausgeschildert.



### Das Forstrevier Zang informiert:

Aufgrund einer Verkehrssicherungsmaßnahme sind im Revier Zang der Grenzweg und das Güssenholzsträßchen von Montag, 23.03.2020, bis einschließlich Donnerstag, 26.03.2020, zu Ihrer Sicherheit gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

## Königsbronner Gespräche abgesagt

Die 8. Königsbronner Gespräche am 21. März werden nach intensiver Beratung zwischen den Veranstaltern Roderich Kiesewetter MdB, dem Bildungswerk des Deutschen Bundeswehrverbands e.V. – der Karl-Theodor-Molinari-Stiftung – und der Bundesakademie für Sicherheitspolitik sowie dem Landkreis Heidenheim angesichts des sich ausbreitenden Corona-Virus abgesagt.

Kiesewetter: „Wegen der raschen Ausbreitung des Corona-Virus ist eine Absage der Königsbronner Gespräche unausweichlich, um dadurch zu einem bestmöglichen Schutz unserer Bevölkerung beizutragen. Das Risiko, dass sich durch eine hohe Ansammlung von Menschen das Virus über mehrere Kontaktketten überträgt, ist zu hoch. Mein Dank gilt der Gemeinde Königsbronn für die herausragende Unterstützung in der Vorbereitung.“

Kiesewetter erwartet zudem von den Verantwortlichen die Absage sämtlicher Veranstaltungen in der gesamten Region, weil in der jetzt beginnenden Hochphase der Verbreitung des Virus eine zeitweise Aussetzung von Veranstaltungen dem am effektivsten entgegengewirkt.

Kiesewetter: „Die Königsbronner Gespräche haben in diesem Jahr ein enormes Interesse der Bevölkerung hervorgerufen, über 480 Anmeldungen für 362 Plätze lagen vor. Deshalb ist es wirklich höchst bedauerlich, dass wir in diesem Jahr die Debatte zum transatlantischen Verhältnis zwischen den hochrangigen Gästen wie der Bundesministerin der Verteidigung, „AKK“, John C. Kornblum und Wolfgang

Ischinger mit der interessierten Öffentlichkeit nicht führen können. Für eine wirksame öffentliche Sicherheitsvorsorge müssen wir aber alle Opfer bringen, deshalb ist für mich die rechtzeitige Absage der diesjährigen Königsbronner Gespräche leider die einzig richtige Entscheidung, denn Prävention ist jetzt das Gebot der Stunde.“

Die Veranstalter planen das Tagungsthema und die eingeladenen Rednerinnen und Redner auf die für den 17.04.2021 angesetzten Königsbronner Gespräche zu verlegen. Weitere Informationen erfolgen im Laufe des Jahres.



## Jazz Lights 2020 abgesagt

Wir müssen Sie heute leider darüber informieren, dass die Jazz Lights 2020 abgesagt werden müssen.

Aufgrund der gegenwärtigen Bedrohungslage und unserer Vorsorge im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Corona-Virus, sehen wir uns nach ausführlichen Gesprächen und der nachdrücklichen, expliziten Empfehlung von Seiten der Behörden gezwungen, die Jazz Lights vom 14. bis 29. März 2020 abzusagen.

Wir bedauern diese notwendige Maßnahme sehr und prüfen, in wie weit die Verlegung der Veranstaltungen auf entsprechende Ersatztermine möglich ist. Wir werden Sie hierzu baldmöglichst informieren. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.



## Die DHBW Heidenheim ist bis einschließlich 19. April geschlossen, Veranstaltungen werden abgesagt

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Heidenheim wird voraussichtlich bis einschließlich 19. April geschlossen sein. Dies ist eine Vorsichtsmaßnahme, um der Ausbreitung des Corona-Virus entgegen zu wirken.

In dieser Zeit sind die Beschäftigten der DHBW Heidenheim nur sehr eingeschränkt

telefonisch erreichbar. Wir bitten Sie deshalb, Ihre gewohnten Ansprechpersonen per E-Mail zu kontaktieren. Die Kontaktdaten sind unter [www.heidenheim.dhbw.de](http://www.heidenheim.dhbw.de) zu finden.

Von der Schließung ist auch der Lehrbetrieb betroffen. Der Präsenzlehrbetrieb bleibt unterbrochen. Online- und Selbststudium sind weiterhin möglich. Der Prüfungsbetrieb in Form von Präsenzprüfungen wird eingestellt. Präsenzprüfungen, wie beispielsweise Klausuren, werden abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Schriftliche Prüfungsleistungen wie Studienarbeiten, Projektarbeiten, Bachelor- und Masterarbeiten können in Abstimmung mit den Studiengangsleitungen fortgesetzt werden. Auch die Bibliothek und die Labore der DHBW Heidenheim sind geschlossen.

Von der Vorsichtsmaßnahme sind auch alle in der DHBW Heidenheim geplanten Veranstaltungen betroffen. Unter anderem wird die DHBW Heidenheim nicht am Girls' und Boys' Day teilnehmen. Eigentlich hätten am Donnerstag, 26. März, verschiedene Workshops zu technischen Studiengängen und sozialer Arbeit für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 in der DHBW Heidenheim stattfinden sollen.



Der Verein Kindertagespflege Landkreis Heidenheim e.V. sagt bis einschließlich Ostern alle Kurse, Tagesseminare und Veranstaltungen ab. Dazu zählt auch die angekündigte Hauptversammlung am 1. April. Auf der Website des Vereins wird über aktuelle Entwicklungen der Corona-Auswirkungen auf die Kindertagespflege berichtet. Bei Nachfragen kontaktieren Sie den Verein unter 07321/924808 oder [info@kindertagespflege-heidenheim.de](mailto:info@kindertagespflege-heidenheim.de).



#### Information:

- Jobcenter und Arbeitsagenturen sind weiter für die Kunden da
- Telefon- und Online-Zugang werden intensiviert und ausgebaut
- Persönliche Kontakte werden reduziert

### **Um in der aktuellen Lage die wichtigsten Dienstleistungen erbringen zu können, konzentrieren sich die Arbeitsagenturen und Jobcenter (gemeinsame Einrichtungen) auf die Bearbeitung und Bewilligung von Geldleistungen.**

Dafür schaffen wir die Voraussetzungen, dass diese Fragen und Anliegen auch ohne persönlichen Kontakt geklärt werden können, damit wir diese Kontakte minimieren können. So wollen wir einen Beitrag zum Gesundheitsschutz und zum Eindämmen der Pandemie leisten und gleichzeitig die Zahlung von Geldleistungen in dieser schwierigen Lage sicherstellen.

### **Aufgrund der aktuellen Lage haben wir für alle Kundinnen und Kunden von Jobcentern (gemeinsame Einrichtungen) und Arbeitsagenturen folgende Informationen:**

#### **1. Persönliche Vorsprachen:**

Die Möglichkeit zum persönlichen Kontakt in unseren Dienststellen bleibt für Notfälle bestehen. Eine Arbeitslosmeldung kann auch telefonisch erfolgen. Ein Antrag auf Grundsicherung kann formlos in den Hausbriefkasten der Dienststelle eingeworfen werden.

Alle persönlichen Gesprächstermine entfallen ohne Rechtsfolgen. Sie müssen diese Termine nicht absagen, Sie müssen diesbezüglich auch nicht anrufen.

Sie können Anträge formlos per Mail oder über unsere eServices ([www.arbeitsagentur.de/eServices](http://www.arbeitsagentur.de/eServices)) stellen oder in den Hausbriefkasten einwerfen. Es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie nicht persönlich vorsprechen.

Bitte kommen Sie wirklich nur im Notfall in die Dienststelle.

#### **2. Anliegen telefonisch klären – auch die Arbeitslosmeldung**

Die persönliche Vorsprache bei Arbeitslosmeldung in den Arbeitsagenturen entfällt vorläufig. Sie können die Meldung telefonisch vornehmen.

Außerdem finden Sie:

- Anträge auf Arbeitslosengeld I unter [www.arbeitsagentur.de/eservices](http://www.arbeitsagentur.de/eservices)
- Weiterbewilligungsanträge für die Grundsicherung unter [www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld-2](http://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld-2)

**Wir werden so schnell wie möglich zusätzliche Telefonnummern in den Städten und Regionen schalten und sie darüber sowohl über unsere Internetseiten als auch über die überregionale und regionale Presse informieren.**

Da wir unsere telefonischen Kapazitäten aufgrund des erwarteten sehr hohen Anrufaufkommens auch technisch verstärken müssen und dies einige Tage in Anspruch nehmen wird, kann unsere Erreichbarkeit vereinzelt eingeschränkt sein.

### **3 Keine finanziellen Nachteile, die Leistungsgewährung wird sichergestellt**

Wenn jetzt Termine entfallen oder persönlicher Kontakt nicht möglich ist, entstehen für unsere Kundinnen und Kunden keine finanziellen Nachteile. Wir agieren so gut es geht in diesen schwierigen Zeiten unbürokratisch und flexibel, so dass die Versorgung aller Menschen, die auf die Geldleistungen von Jobcenter oder Arbeitsagentur angewiesen sind, sichergestellt ist.

Dies gilt auch für die Auszahlung von Kindergeld und Kinderzuschlag.

Unsere Arbeitsfähigkeit ist sichergestellt. Die sichere Auszahlung von Geldleistungen hat für uns oberste Priorität.

#### **Veranstaltungen entfallen**

Aufgrund der aktuellen Lage entfallen folgende Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Aalen:

26.03.2020: Die Vielfältigkeit der Gesundheitsberufe im BIZ Aalen

25.03.2020: BiZ&Donna-Veranstaltung zum Thema „Online-Bewerbung“ in Heidenheim

Wir bitten um Ihr Verständnis!



#### **Ferienprogramm in den Osterferien abgesagt**

Aufgrund der aktuellen Situation und den Schließungen der Schulen wird in diesen Osterferien kein Ferienprogramm von der Schulsozialarbeit und dem Jugendhaus stattfinden.

Wir hoffen, dass das Programm in den Pfingstferien wie geplant stattfinden kann. Die Jugendtreffs werden bis 05.04.2020 geschlossen.

**Königsbronner Einzelhändler sind gerüstet:****„Sichern Sie Ihre Gesundheit,  
wir sichern Ihre Versorgung!“**

Dies ist unsere klare Aussage von Gemeinde und Einzelhandel an unsere Bürgerinnen und Bürger.

Aktuell ist die Versorgung durch die Königsbronner Lebensmittelgeschäfte und den dm-Drogeriemarkt gesichert, die Regale werden ständig aufgefüllt.

Leere Regale entstehen nur durch die umfangreichen, nicht notwendigen Vorratskäufe der Bevölkerung. Eine Bevorratung ist nicht nötig, denn auch wenn Sie in Quarantäne kommen wird die Gemeinde Königsbronn Ihre Grundversorgung sicherstellen.

Quarantäne bedeutet, dass Sie in Ihrer Wohnung bleiben müssen. Es besteht aber dennoch die Möglichkeit, dass Verwandte, Bekannte oder Nachbarn Ihnen Einkäufe tätigen und vor die Türe stellen. Sollten Sie niemanden haben, helfen wir Ihnen als Gemeinde Königsbronn.

Wir appellieren deshalb an die Vernunft aller: Tätigen Sie Ihre Einkäufe wie bisher! Verhalten Sie sich bei Ihren Einkäufen wie in Zeiten ohne „Corona-Virus“.

Unsere große Bitte ist von Telefonanrufen in den Lebensmittelgeschäften abzusehen, um nachzufragen ob neue Ware gekommen ist, die Beschäftigten benötigen die Zeit zum Bedienen der Kunden und zur Aufrechterhaltung des kompletten Warensortimentes.

Höchste Achtung und Anerkennung an alle Beschäftigten im Versorgungsbereich sprechen wir im Namen aller Bürgerinnen und Bürger aus.

Michael Stütz  
Bürgermeister

Sabrina Köngeter  
dm-Markt

Jürgen Schröder  
Metzgerei Schröder

Martin Bystron  
Lebensmittel Bystron

Sven Rotter  
REWE Königsbronn

Richard Pfisterer  
Netto Marken-Discount

**Nach Redaktionsschluss haben uns noch folgende Informationen erreicht:**

**Kreisabfallwirtschafts-  
betrieb Heidenheim**



**Kreisputzete abgesagt**

Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb teilt mit, dass wegen der aktuellen Entwicklung des Corona-Virus die Kreisputzete im gesamten Landkreis abgesagt wird und auch die Verwaltung des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs geschlossen bleibt.

Auch die Aufstellung der Container für Grüngut, die ab dem 4. April vorgesehen war, entfällt zunächst. Sobald ein späterer Termin feststeht, wird der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb darüber informieren.

Die Altpapiersammlungen durch die Vereine sind bis auf Weiteres abgesagt.



## Restaurant Café Seeblick

**Bis auf Weiteres geschlossen!  
Bleiben Sie gesund!**

**89551 Itzelberg, Tel. (07328) 6327  
Familie Brugger**

**Bürgertelefon: 0152/03850737**

***Bis auf Weiteres geschlossen!  
Bleiben Sie gesund!***

**Café ver-edelt**  
T. Gold & A. Dömel

### ***Waldschenke „Ziegelhütte“***

Liebe Freunde und Gäste,

auch wir sind verantwortungsbewusst.

Die Ziegelhütte schließt deshalb auf unbestimmte Zeit.  
Wir wünschen allen ein gesundes Wiedersehen.

**Wiesenhof**  
Itzelberg



**dienstags und freitags  
14.00 - 19.00 Uhr  
geöffnet**

Die Vesperstube ist bis  
auf Weiteres geschlossen.

Gerne bieten wir Ihnen das Vesper zum Mitnehmen an.  
Bitte telefonische Vorbestellung unter Tel. 6380.

### **Metzgerei + Lebensmittel Schröder in Zang**

**Weikersbergstraße 17  
Telefon: 07328 / 5383**

**89551 Königsbronn-Zang  
Fax: 07328 / 5304**

**Öffnungszeiten: Di. – Fr. 6.30 – 12.30 – 14.30 – 18.00 Sa. 6.30 – 12.00**

**Sämtliche Fleisch- und  
Wurstwaren aus eigener  
Produktion**



Sehr geehrte Kundschaft,

auch in dieser schwierigen Zeit möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, bei uns am Imbiss am Freitagmittag Gegrilltes zu bekommen. Wir bieten Ihnen in gewohnter Weise unsere Ware an, allerdings bieten wir keine Sitzgelegenheit mehr an.

Gerne verpacken wir es Ihnen zum Mitnehmen.

Euer Klaus Schröder mit Team

### Schwäbisches Shutdown Soulfood



Liebe Gäste,  
aufgrund der aktuellen Lage haben wir unsere Betriebe bis auf  
Weiteres geschlossen. Sie erreichen uns jederzeit per Mail.

**Bleiben Sie gesund!**

#### **Gerichte zum Abholen - warm oder kalt**

- „Zanger Schnitzhafa“ mit Spätzle und Bubenspitze 9,50 €
- Ostalb Lamm Braten mit Semmelknödel 11,50 €
- Tafelspitz in Meerrettich Soß mit Karottengemüse 11,50 €
- Fleischküchle mit Bratensoße und Kartoffelsalat 7,50 €
- Maultaschen mit Kartoffelsalat 7,50 €
- Semmelknödel mit Pilzragout 7,50 €
- 2 l Fleischbrühe 8,50 €
- 2 l Salatdressing 6,00 €
- 2 l Schwäbische Kartoffelsuppe 9,00 €

Vorbestellung unter 07328/96270 möglich zwischen 12.30 und 18.00  
bringt gerne eigene Behälter mit.

#### **Schwäbisches Care Päckle.**

reicht für bis zu 15 Portionen,  
schützt euch und schon die Umwelt.

- 5l Fleischbrühe
- 2l Bratensoße
- 500g hausgemachte Maultaschen, gefroren
- 5 St. Rostbraten a 200g
- 5 Portionen fertiger Sauerbraten
- 1 Spätzle Box inkl. Mehl zum Spätzle machen

Alles gut verpackt und mind. 10 Tage haltbar.

59€ pro Päckle - bei uns zum Abholen.  
Weitere Boxen auf Anfrage.

#### **Unser Versprechen gilt:**

Vom Verkauf der Boxen werden wir, sobald irgendwann wieder an Normalität zu denken ist, ein „Dankeschön Dinner“ für die Mitarbeiter der Intensivstation & Notaufnahme des Klinikum Heidenheim veranstalten!!

**Bleibt gesund!!!**

**#alwaysupportyourlocalrestaurant**

## Revolutionsjahr 1848: Ereignisse in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang von 1847 bis 1850 von Reiner Hahn

1848 einerseits Aufbruchstimmung mit der Hoffnung auf politische Mitbestimmung, Gleichberechtigung, Pressefreiheit, aber auf der anderen Seite der Alltag, Not, Ungleichheit.

Wie erleben die Bürger von Königsbronn, Ochsenberg, Itzelberg und Zang diese Zeit? Welche Probleme, Erfahrungen prägen ihren Alltag? Das Folgende ist der Versuch, in „Einzelbildern“ Einblicke in den Alltag der Bürger von Königsbronn und Teilorten zu geben, indem Akteure zu „Wort“ kommen.

### Gegliedert ist der Artikel im Wesentlichen in drei Teile:

Teil 1: Wirtschaftliche Situation der Bürger

Teil 2: Bürgerwehren gegen das Gewaltmonopol der Obrigkeit

Teil 3: Wahlen, Meinungs- und Pressefreiheit im Spiegel von Leserbriefen

### Als Quellen dienen u. a.

- Schriftverkehr der Gemeinde Königsbronn
- Schriftverkehr, Protokolle der „Bürgerwehr Königsbronn, Ochsenberg, Itzelberg und Zang“ und deren Offizieren
- Gemeinderatsprotokolle
- Entsprechende Jahrgänge des Gränzböten und Brenzböten
- Staatsarchiv BW

**Rückblick: Königsbronn im Jahre 1844**, ein Ort mit 2059 Einwohnern, mit den Parzellen Itzelberg, Ochsenberg, Seegarten, Stürzel, Zahnberg und Ziegelhütte. Die Höhen sind bewaldet, im Tal bewirtschafteten die Bürger kleine Grundstücke. Der Ertrag ist für die Bevölkerung nicht ausreichend. Haupterwerbsquelle ist das Hüttenwerk. Viele verdienen mit Tagelohnarbeiten im Werk oder auf dem Erzplatz ein bescheidenes Auskommen.

„22 Hammerschmiedemeistern mit 33 Gehülften, 13 Nagelschmiedern mit 3 Gehülften, 9 Hufschmiede mit 5 Gehülften, 7 Schlosser mit 2 Gehülften, 6 Schreibern mit 5 Gehülften sind für das Werk stark beschäftigt.“ Der gute Verdienst förderte den Konsum und so finden auch Bäcker (9 Meister), Metzger (12), Wirthe (7) und Bierbrauer (3) ein gutes Auskommen. Daneben finden wir noch 12 Leinweber, 13 Schneider, 13 Schuhmacher, 2 Säckler, 1 Sattler, 3 Saifensieder, 2 Essigsieder, 4 Branntweinbrenner, 5 Küfer, 4 Wagner, 3 Maurer, 5 Zimmerleute, 1 Färber, 1 Hutmacher, 3 Hafner und 1 Ziegler.

**In Ochsenberg** mit „357 Einw. in 51 strohgedeckten Wohnhäusern“ beziehen die Einwohner neben einer bescheidenen Landwirtschaft, die auf Waldweide angewiesen ist, ihr Einkommen aus einem „lebhaft betriebenen Fuhrwesen“, Lohnweberei, Waldarbeiten und als Maurer und Zimmerleute in Itzelberg und Königsbronn.

**In Zang**, 704 Einwohner, ist die Rindviehzucht die wichtigste Nahrungsquelle, wobei die Einwohner von ihren ausgedehnten Waidegerechtigkeiten in den Staatswaldungen abhängig sind. Weitere Einkommensmöglichkeiten finden die Einwohner in der Weberei (27 Stühle für Heidenheimer Fabrikanten) und Holzmachen in den Staatswaldungen. Nebenbeschäftigung für ärmere Personen ist das Verfertigen und Verkaufen von Gesälz, besonders aus Wacholderbeeren. Erwähnt werden auch drei Hafner mit einem beträchtlichen Umsatz.

Insgesamt ist die Bevölkerung sehr arm. So ist man hier wie auch in Zang neben der Waldweide auch auf die Holzgerechtigkeiten, d.h. dem Recht, eine bestimmte Menge Holz dem Wald kostenfrei zu entnehmen, angewiesen.

### 1847

**Heidenheim** Die Herren Schullehrer des Bezirks werden ersucht, arme Kinder auf die in der letzten Nummer dieses Blattes beschriebenen, essbaren Pflanzen aufmerksam zu machen und sie zum Sammeln derselben zu veranlassen, wodurch Manches für einen, wenn auch nur kleinen Verdienst erwerben und dadurch vom Bettel abgehalten werden könnte. (Der Gränzböte)

### Wie alles begann

Ob in Königsbronn oder in Mitteleuropa, die Situation ist die gleiche und ein unmittelbarer Vorbote der Revolutionen in Mitteleuropa: das Krisenjahr 1847, dem 1846 eine schwere Missernte, die Kartoffelfäule, vorausging. Hinzu kam die Ausfuhr von Nahrungsmitteln in zahlungskräftigere Gebiete. Im Zusammenspiel mit einem knappen Nahrungsangebot stellten sich Teuerungen ein. Zudem fanden besonders einfache Handwerker und Tagelöhner keine Anstellung, um ihr Auskommen zu sichern. Viele Familien waren so nicht mehr in der Lage, sich mit Roggen und Kartoffeln einzudecken. Getrieben durch Hunger waren die Armen gezwungen, sich von Unkraut und Viehfutter zu ernähren. Aus der Not heraus stahlen die Hungernden oder begannen zu betteln und zu wildern.

### 1847 Heidenheim

In dem letzt vergangenen Monat wurden 3218 Portionen gute kräftige Suppen und 1400 vierpfündige Laib Brod an die weniger bemittelte Klasse verkauft.

...wir hören, gehen die Mittel in den nächsten zwei Monaten aus, und es würden daher weitere Liebesgaben so klein sie auch sein mögen, gewiß wohlthätig sein. Zur Ehre der Bäcker sei es gesagt, Brod wird abgegeben, wie an mancher vermöglichen Tafel kein besseres gespeist wird.

Ein beliebtes Ziel für Diebstahl ist das Hüttenwerk. Schon 1847 erließ die **Königliche Hütten-Verwaltung Königs-**

**bronn** Erlass betr. des Sammelns von Klaub-Eisen bei den königlichen Hütten Werken:

Die (Hüttenwerke) hat, um Unterschleifen und Diebstählen, die in neuerer Zeit unter dem Vorwand des Sammelns von sogenanntem Klaub-Eisen begangen worden sind, zu begegnen, die Einrichtung getroffen, dass für das Sammeln von Klaub-Eisen .... nur bestimmte Personen, die sonach als Arbeiter der Königlichen Hütten-Verwaltung zu betrachten sind, aufgestellt werden, welche das Klaub-Eisen, so wie ... allein an die Hütten-Kasse abzuliefern haben. Die Ortsvorsteher erhalten den Auftrag diese Anordnung in der Gemeinde unter dem Bemerkten öffentlich bekannt zu machen, dass eine Zueignung und anderwärtige Verwertung des bezeichneten Eisens durch besagte Personen als Unterschlagung anzusehen wäre, und daß für den Fall des Ankaufs solcher Ware von Privaten der Artikel 63 des Polizeistrafgesetzes, wonach der Ankauf verdächtiger Waren bei Strafe verboten ist, Anwendung finden würde.

In neuester Zeit erschien ein Büchlein, das die Ueberschrift führt:  
**Wohlfelle Nahrungsmittel zur Zeit der Theuerung.**  
 Dasselbe zählt die meinten in Württemberg wildwachsenden Kräuter und Wurzeln auf, die zur Nahrung des Menschen tauglich sind und die zu diesem Gebrauche gesammelt werden können.  
 Für unsere Gegend möchten Nachstehende Gewächse, (die bei uns zu haben sind und zwar meist in solcher Menge, daß es sich der Mühe lohnen würde, dieselben zu sammeln.) von Interesse sein.

Das hielt aber Bürger nicht davon ab, Eisen zu entwenden, wie folgender Fall zeigt:

**Königsbronn/Itzelberg** Letzten Freitag wurde hier ein Doppelmord vollführt. Der Hergang dieses Verbrechens ward folgendermaßen erzählt: Seit längerer Zeit wurde von dem Hüttenwerk Itzelberg Eisen entwendet, bis man im Dezember endlich den Dieben auf die Spur kam, es waren mehrere Nagelschmiede dabei beteiligt. Einer von ihnen, der ledige XX, erhängte sich im Gefängnis. Ein anderer, XX, Vater von 2 Kindern, wurde von seinem Weibe als Dieb angegeben, und er wartete, wieder freigelassen, seine Strafe. Freitag morgens 06.00 Uhr überfiel er sein Weib und brachte ihr mit einem Messer 11 Stiche meist in Brust und Rücken bei. Seinem zwölfjährigen Knaben drohte er mit dem Tode, wenn er Lärm mache, worauf dieser sich ruhig verhielt. Nach der Tat entsprang er nur halb angekleidet in den Wald, wo man ihn nach einer halben Stunde an seiner Weste erhängt fand. Das verwundete Weib starb nach einer halben Stunde. In der Tasche des Erhängten fand sich ein Brief, in welchem er als Beweggrund seiner Frevelthat, den Verrat seines Weibes angab, und daß dieselbe es mit seinem Gesellen halte. Auch sei ihm der Selbstmörder XX fortwährend erschienen und habe ihm keine Ruhe gelassen. Welch grässliches Bild! Dieberei, Ehebruch, Mord sind seine Grundlagen, und wie lange mögen sich dies Seelen von Gott abgezogen haben, bis sie endlich die letzte Stufe des Verderbens erreichten. Wer Ohren hat zu hören, der höhere! (30. April 1847)

Die Not ist groß. So wird auch der herrschaftliche Fruchtkasten des J.G. Bletzinger in Königsbronn „ausgeräumt“. **Königsbronn, im November 1847** Vor einigen Tagen fand hier ein unglaublich frecher Diebstahl statt. Es wurden nämlich aus dem hiesigen herrschaftlichen Fruchtkasten, dessen Böden an hiesige Bürger verpachtet sind, 10 Scheffel Dinkel und 27 GR. Rocken gestohlen, welche dem Particulier J. G. Bletzinger gehörten. Um zu ihrem Zweck zu gelangen, mußten die Diebe 2 mit 3 Schlössern versehene Türen und ein hölzernes Gitter erbrechen. Dann scheinen sie sich mit aller Muße an das Ausräumen gemacht zu haben, indem sie die Frucht mit größter Ordnung einfassten, ohne ein Körnchen zurückzulassen. Um die dem Diebstahl untersuchenden auf falschen Fährte zu bringen, streuten sie hierauf arglistiger Weise von dem entwendeten Korn auf verschiedene Wege bis zu gewissen Häusern und ließen dann die Spur hier ausgehen. Fast unerklärlich bleibt übrigens, dass niemand etwas von dem Einbruch, dem Abfassen und dem Wegschaffen der Frucht, wozu doch geraume Zeit erfordert wurde, bemerkt haben will während hier 4 Nachtwächter angestellt sind, und überdies die Laboranten sich zu jeder Stunde des Tages und der Nacht an ihrem Geschäft ablösen.

Eine allgemeine Haussuchung hatte bloß das Resultat, dass einige andere Diebstähle entdeckt wurden. Bemerkte muss noch werden, dass jeder, der arbeiten will, hier täglich verdienen kann, was er braucht, die Not also schwerlich zu diesen Diebstählen treibt. Doch darüber ein andermal das Weitere. (November 1847)



Königsbronn um 1840

Oder:

**Königsbronn** Vor dem .. erzählten Diebstahl, fand ein anderer statt, dann neben der ernsten auch eine heitere Seite bietet, und deshalb hier folgen mag: „Ein hiesiger Jagdfreund macht sich jeden Winter das Vergnügen, Früchte an zu beizen, und bedient sich hierzu abgängigen Fleisches. Nun erhielt der ohnlängst 2 Schlägel von einem unreifen Kalbe und hing dieselben, um sie recht verwittern zu lassen, vor seinem Küchenfenster (im 2. Stock) auf. Allein als er an einem schönen morgen darnach sah, waren die Schlegel verschwunden und mit denselben aller Endvieni-

## KÖNIGSBRONNER HEIMATGESCHICHTE

Nr. 80

salat, der noch in seinen Hausgärten gestanden war. Ohne Zweifel glauben die Langfinger, die hier im Spiel waren, ein paar Rehschlägel zu erwischen, und nahmen dann auch den Salat mit, um ihren Martinsbraten vollständig zu machen. Ob ihnen derselbe gemundet, davon schweigt die Geschichte.

**1848**

*Unwetter: Die Schönsten Gärten sind vollständig vernichtet. In Königsbronn gerieth ein Metzgerknecht in die tobende Fluth und ertrank, während sein Hund sich rettete; zwei Frauen von Oberkochen entgingen wie durch ein Wunder dem Wassertode.*

Es fällt auf, dass ab 1847 die Anzeigen bezüglich Verkauf bzw. „Zwangsexekution“ von Gebäuden und Grundstücken zunehmen. Im Folgenden geht es um den Verkauf der „**Ziegelhütte**“ in Zang:

*Die unterzeichneten sind Willens ihre Ziegelhütte mit Wohnung und Stallungen, welche im Jahr 1846 erst ganz neu erbaut wurde, zu verkaufen. Zu dieser Ziegelhütte gehören sieben Morgen Allmandplatz, neben dem Hause, welches ebenfalls auf verlangen abgegeben werden. Die Verkaufsbedingungen sind bei den Verkäufern zu erfahren und das Anwesen selbst ist jeden Tag dem Verkaufe wie der Einsicht der Kaufsliebhaber ausgesetzt.*

*Schließlich wird noch bemerkt, dass die Hälfte des Kaufschillings nach dem Kauf baar, die übrige Hälfte aber in 6 weiteren Jahreszielen bezahlt werden muß.*

Johannes Weiß und Friedrich Esslinger

**Am 26. Juni 1848 schreibt Schultheiß Scheerer von Königsbronn an den Königlichen Magistrat:**

*Durch vorsorgliche Gnad einer Königlichen Majestät sind wir im vorigen Theuerungsjahr in den Stand gesetzt worden, unsere Äcker mit Hilfe der vom herrschaftlichen Kasten auf unser Gesuch uns abgegebenen Saatfrüchte zu bestellen. Der Schultheiß fühlt sich zu dem größten Dankgefühl verpflichtet, verbindet dies Dankgefühl mit einer neuen Bitte und begründet diese mit dem Druck der Geldarmut.*

*Hohe Preissteigerung für Gerste und Haber aber auch ein im Jahr 1846 durch einen auf unsere Gemarkung gefallenen Hagelschaden, die steigenden Fruchtpreise, für den wir der täglichen Nahrung mehr als unsere Einnahmen aufzuwenden hatten, die Arbeitslöhne bei dem hiesigen Hüttenwerk nicht im gleichem Verhältnis sich erhöht, sondern muß so noch andere Bedürfnisse unbefriedigend lassen, der seit ein Viertel Jahr infolge des Wassermangels der Rückgang des Betriebs der Hüttenwerke,..., daß die Ablohnung gegen sonst bedeutend zurückschlägt.*

*Leidet das hiesige Hüttenwerk sehr, so kommt insgesamt der Gemeinde mit ihrem kleinen Gemeinwesen eine höchst*

*traurige Stockung, deren Druck sich auf empfindlichste eben jetzt zu fühlen gibt. Königsbronn verfügt nur über unbedeutende Landwirtschaft bzw. „Feldareal“ und mit den „Hofgärten“ läßt sich nur der kleinste Teil unseres Bedarfs erzeugen. Durch den Hagelschlag von 1846 gedrückt, durch die Geringfügigkeit unseres Feldbaues ohnehin aufs armseligste in den Bodenerzeugnissen beschränkt, durch die schreckliche Theuerung 1847 des notwendigen entblöbt, .... durch den Hüttenwerkverdienstverringerung, wo die hiedurch entstehende Gewerbsstockung aufs empfindlichste gedrängt, wagen wir die unterthänigste Bitte und die Gnade, dass euere königlichem Majestät den angesetzten hohen Preis für die empfangene Saatfrucht huldvoll zu ermäßigen oder aber, ..., dass wird die empfangenen Saatfrüchte in natura zurückerstatten dürfen. Wenn die auch Unterzeichnenden, auch nicht unter die Zahl der Ortsärmsten komme, so sind wir der Verarmung nahe, aber unsere Gewissen uns gesetzt, als wir der sehr vielen Ortsarmen in der Zeit der Noth uns nicht entziehen konnten und der tagtäglichen Bewirtung der armen und Unterstützung in fortwährender Höhe zu bringen gezwungen sind, welche uns in den nothwendigsten Bedarf nicht geringen Lasten auflegt.*



Die kleinen Holzdiebe (Deutscher Volkskalender 1839)

*Die neue Zeit gibt den Bürgern eine neue Möglichkeit sich zu wehren, zu kritisieren, Meinung zu formulieren: Wahlversammlungen und Leserbriefe. Man macht reichlich Gebrauch.*

**In Wahlversammlungen** wurde viel über den Wildschaden geklagt, dem mehrere Gemeinden fortwährend ausgesetzt seien, über Beschränkung des Waldwaidrechtes, der Holzrechte.

Aus **Itzelberg** finden wir einen Leserbrief zu diesem Thema: ... es gibt Communen, die sogar die Waldwaide versteuern müssen, an diesem geht nichts ab, als wie an der Waide, worunter Männer sind, die bloß zu ein oder zwei Stück Vieh das Winterfutter auf ihren Gütern machen können, und wenn es im Sommer verbraucht wird, so muss man das Vieh im Winter krepieren lassen, dann hat man keinen

*Dünger und kein Vieh, dass es solche Männer nicht einsehen dass der bevorstehende Landtag für das Wohl des Landes reiche Früchte tragen möge.*

Aber bis der bevorstehende Landtag für das Wohl des Landes reiche Früchte tragen möge, griff man zur Selbsthilfe – nicht nur Einzelpersonen sondern *durch zusammengerottete Haufen*. Eine Amnestie für Forst- und Jagdvergehen mit entsprechender Verwarnung scheint nicht die erwartete Wirkung zu haben, denn in einem Regierungserlass werden die Ortsvorsteher aufgefordert, *sämtlichen Gemeindeangehörigen nachdrücklich einzuschärfen und dabei insbesondere zu eröffnen, dass namentlich gegen die in neuerer Zeit vorkommenden Holz- und Jagdfrevel durch zusammengerottete Haufen oder durch sonstige gewaltsame oder durch Drohungen unterstützte Eingriffe in das Waldeigentum und das Jagdrecht die nachdrücklichsten Maßregeln getroffen würden.*

Innerhalb der Dörfer gibt es unterschiedliche Interessenlagen. Die wohlhabenden Bauern sind an einer Ablösung feudaler Lasten interessiert und finanziell in der Lage Zahlungen (Ablösung) zu leisten. Den unterbäuerlichen Schichten, die die überwiegende Mehrheit bildeten, ist dagegen die Nutzung der Allmende bzw. die Waldnutzung wichtiger.

Der Gemeinde **Zang** wurden in neuerer Zeit nicht unbedeutende Waidrechte entzogen ... Ferner sind die unterzeichneten Bürger von Zang Die kleinen Holzdiebe (Deutscher Volkskalender 1839) der unmaßgeblichen Meinung, dass ihnen von einem Pensionär eher keine Hilfe werde und sie also auch einen Schlayer (Minister), der jährlich 4000 Gulden solcher verschrieenen Pension bezieht, Ihr Vertrauen unter keinen Umständen geben können. Viele Bürger von Zang wollen, dass der Bürger auf diese Art von Forstpersonal schon so viele Jahre unterdrückt wird, müssen wir sehr bedauern. Noch muss bemerkt werden, dass in dem Aufsatz enthalten ist, dass Herr von Schlayer sich solcher Ausdrücke nicht bedient hätte, glauben wir recht gern, wenn Herr Staatsminister von Schlayer bei einer Amtsleitung solchen Übeln hätte abhelfen wollen, wären wir nicht bis auf den heutigen Tag damit belastet. Aus Auftrag mehrere Bürger: Friedrich Hopphan

In einem weiteren Leserbrief aus **Itzelberg** lesen wir in Erwiderung auf einen Aufsatz des pensionierten Revierförsters Baaß, dass es Herr Revierförster bedauert, dass es noch Ökonomen gebe, die ihren Güterertrag bei der Waldwaide suchen müssen, ist auch zu bedauern, wenn es bei den bedauernden Bürgern auch der Fall wäre, wie der bei dem pensionierten Revierförstern, dass sie auch so eine gute Pension beziehen könnten ungearbeitet, so würden sie sich um die Waldwaide auch nichts bekümmern, dann könnten sie ihr benötigtes Futter aus einem anderen Beutel anschaffen.

Was das Gras in den Wäldern betrifft, ist man schon dazu behülflich, wenn man es doppelt bezahlt; wir halten es für die nämliche Billigkeit, wie beim Buchenlesen, denn

*es wird schon zum voraus so eingerichtet, dass die Strafen mehr betragen, als der Bürger dabei einerntet.*

**Lehrer** werden zur damaligen Zeit von den Gemeinden bezahlt. Schulen unterstehen der Aufsicht der Kirche. Das Gehalt ist niedrig, im Krankheitsfall sind sie auf „Beiträge“ angewiesen. Pfarrverweser Esenwein bedankt sich in einem Leserbrief bei all denen, *welche mir für einen kranken Lehrer (aus Königsbronn) neulich ein Beitrag gaben, besonders seinen Amtsgenossen, habe ich in seinem Auftrag herzlich zu danken, mit dem von ihm ausgesprochenen Wunsche, der Herr möge Sie vor solcher Krankheit bewahren. Danksagung allen denen, 29. April 1849 Pfarrverweser Esenwein.*

Öffentliche Aufträge bieten die Möglichkeit, zumindest zeitweise für den Lebensunterhalt zu sorgen:

#### **Verakkordirung der Brenz=Reinigung**

*Am nächsten Freitag, den 12. des Monats morgens 10.00 Uhr, wird in dem Wirtshause zu Itzelberg die Heraus-schaffung mehrerer Kiesbänke aus der Brenz zwischen Itzelberg und Aufhausen, wovon die Kosten zu 2,405 FL 48 Kreuzer veranschlagt sind im öffentlichen Abstreich verakkordiert werden; die Liebhaber werden daher unter der Bemerkung dazu eingeladen, dass Auswärtige sich mit gemeinderäthlichen Prädikats= und Vermögens=Zeugnissen zu versehen haben.*

Die hiesige **Gemeinde Ochsenberg** beabsichtigt in nächster Zeit ein Armenhaus zu erbauen. Zur Abstreichverhandlung, welche Freitag am 9. des Monats auf dem hiesigen Rathaus vorgenommen wird werden Akkordsliebhaber eingeladen. 5. August 1850 Gemeinderat

#### **Itzelberg (Anzeige im Brenzboten)**

Der Unterzeichnende erklärt, dass die ehrenrührigen neuerdings über Anwalt Elser von Ochsenberg verbreiteten Gerüchte unwahr sind und er sich aus Unüberlegtheit habe verleiden lassen, ein nachteiliges Gerede über Anwalt Elser zu verbreiten.

6. Juli 1848 Melchior Spahr

#### **Königsbronn (Erklärung im Brenzboten)**

Der Unterzeichnete erklärt hiermit, dass er, infolge eines am verflossenen Sonntagabend im Sailerschen Garten dahier mit Christoph Scheierle, Hammerschmied ergebenen Zwistes, sich gegen dessen Ehefrau unanständige Äußerungen auszustoßen erlaubt habe, welche er Derselben nicht im mindesten beweisen könne; und weshalb er dieselbe hiermit öffentlich widerrufe.

7. Juli 1848 Schultheiß Scheerer, Leonhard Scheuerle Hammerschmied

Krankenversicherung, staatliche Unterstützung bei Behinderung oder Verlust eines Elternteils ist in der damaligen Zeit nur bedingt gegeben. Man ist im Wesentlichen auf die Familie und auf Almosen angewiesen.

## KÖNIGSBRONNER HEIMATGESCHICHTE

Nr. 80

**Zang**

*Die 5 unmündigen Kinder des ganz armen Maurers Josef Gutknecht da hier, deren Mutter am letzten Sonntage vom Gewitter erschlagen worden, werden hiemit zur gefälligen Unterstützung auf das Angelegentlichste mit dem Anfügen empfohlen, dass den Angehörigen derselben verboten ist, Beiträge für sie einzusammeln. 12. Mai 1849*

**Fürbitte**

*Für ein blutarmes Mädchen in Izelberg, welchem infolge eines unglücklichen Falls mit einem Holzbüschel, der rechte Fuß abgenommen werden musste, bitte ich inständig um Gaben der erbarmenden Liebe. Wo das Unglück so groß ist, mögen glückliche ihr Herz und ihre Hand nicht verschließen! Die Liebesgaben, über welche in diesem Blatte Rechenschaft abgelegt werden wird, nimmt in Empfang Pfarrer Böck'.*

Zu den Verlierern der Krise aufgrund der geringeren Nachfrage nach gewerblichen Produkten gehören auch Handwerker und Tagelöhner. Sie müssen einen immer höheren Anteil des Einkommens für Grundnahrungsmittel ausgeben. Bedingt durch fehlende soziale Absicherung sind zahlreiche Menschen unterwegs, die vom Bettel leben. So nimmt er auch in Königsbronn überhand. Um Abhilfe zu schaffen gründen **Königsbronner** Bürger zu Anfang des Jahres 1849 einen Handwerksburschen-Verein, um dem überhand nehmen Bettel hemmend in den Weg zu treten, dagegen den wirklichen Handwerksburschen eine Gabe zu verabreichen, womit sie bis zum nächsten Ort gelangen können, und wobei ihnen jeder weitere Hausirbettel streng untersagt wird.

*Aus Mangel an Teilnahme ging der Verein nach einigen Monaten wieder ein, zugleich Griff aber der Bettel wieder so um sich, dass selbst die Gegner den Nutzen eines solchen Vereins einsahen und gemeinschaftlich mit fast der ganzen Bürgerschaft aufs Neue zur Darreichung eines freiwilligen monatlichen Beitrags sich habeiließen. Die Sache nahm nun am 1. Februar wieder ihren Anfang und es wurde gewünscht, dass nur dem Handwerksburschen, welcher sich mit Wanderbuch ausweisen kann, eine Gabe von 3 kr. verabreicht werden solle; diejenigen aus der Nähe, aber nichts bekommen sollen, weil angenommen werde, dass diese noch mit hinreichendem Reisegeld versehen seien; dass Leute mit bloßem Heimatschein abgewiesen werden müssen, so wie auch alle anderen Bettler aus der Nähe und Ferne; und dass jedem ein kurzer Eintrag in sein Wanderbuch gemacht werde, und immer der Ort, Tag, Monat und Jahr.*

*Im Monat Februar sind 455, im März 450 und im April 380 solche Reisende durch Königsbronn passiert und ist ihnen also im Ganzen 64 Gulden 15 Kreuzer ausbezahlt worden. Nimmt man an, dass ohne diese wohlthätige Anstalt jeder hausierende Bursche wenigstens 15 – 18 kr. bekommen und auch der handwerksmäßige Bettel mehr eingerissen hätte, so würde sich die Summe für solche Verwendung auf wenigstens 400 Gulden erstrecken.*

Die wirtschaftliche Situation bessert sich. So fahren die Bauern in Württemberg mit dem günstigen Abschluss der Agrarreformen eine reiche Ernte in ihre Scheuern. Auch wenn langsam der Alltag zurückkehrte, der wirtschaftliche Druck bleibt.

**Izelberg**

*Der Unterzeichnete ist gesonnen, am Sonntag, 20.10., also am Kirchweihfest ein Gänse- und Entenschießen zu veranstalten. Die Preise bestehen aus 12 Enten und 12 Gänsen. Am nämlichen Tage wird sodann auf seiner Kegelbahn ein Preiskegelschießen stattfinden, wobei ein Schaf, ein Lamm und ein Hammel die Gewinnste bilden. Hierzu lade ich sowohl die Herrn Schützen als auch die Kegelliebhaber auf diesen Tag recht freundlich zu mir ein. Für gute und billige Speisen und Getränke wird hinlänglich gesorgt werden.*

*Gastwirt Grupp zur Rose*

Bedingt durch Bevölkerungszunahme, der zunehmenden Lücke zwischen steigender Arbeitsnachfrage und stagnierendem Arbeitsangebot, Teuerung, ein immer höherer Anteil des Einkommens musste für Nahrung ausgegeben werden, führten zu einer sinkenden Nachfrage nach Gütern. Geringem Feldareal als auch innenpolitische Misstände standen die Anziehungskraft anderer Staaten gegenüber. So packen Königsbronner, Itzelberger, Ochsenberger und Zanger ihre Koffer und wandern, wie beispielhaft dargestellt, aus.

Georg Ludwig Friedrich Binder (\*1831; 1851 v. – Nordamerika)

Gottlieb Donner (\*1831; 1851 – Nordamerika)

Ludwig Heinrich Donner (1848 – Nordamerika, New York)

Georg Fuchs (1856 v. – Nordamerika)

Jakob Gatter (1851 – Nordamerika)

Christian Eberhart Louis Gemmi (\*1833; 1851 – Nordamerika)

Johann Georg Hagstotz (1851 – Ungarn)

Kunigunde Holl (1855 – Nordamerika)

Rudolph Kinzelbach (\*1832; 1851 – Nordamerika)

Leonhard Kolb (1855 – Nordamerika)

Barbara Laun (\*1828; 1851 – Schweiz)

Karl Laun (1864 – Nordamerika)

C. Muntigel (1851 – Nordamerika)

Matthäus Schenk (1851 – Österreich, Steiermark)

Georg Schürle (1854 – Nordamerika)

Christi Fr. Spahr (1854 – Nordamerika)

(Leo BW)

FF

## Ehrenpreis der Gemeinde Königsbronn

### Einreichung von Vorschlägen für würdige Preisträger

Kennen Sie jemand, der sich ehrenamtlich für die Gemeinde Königsbronn engagiert und sich durch sein vorbildliches bürgerschaftliches Verhalten auszeichnet? Dann nutzen Sie die Gelegenheit, diese Persönlichkeit für den nächsten Ehrenpreis vorzuschlagen. Es kann sich hierbei auch um Gruppen oder Organisationen handeln. Der Besitz des Bürgerrechts ist nicht Voraussetzung.

Die nächste Ehrenpreisverleihung findet im Herbst 2020 in der Hammerschmiede statt. Der Ehrenpreis der Gemeinde Königsbronn umfasst einen **Geldpreis in Höhe von 500 Euro je Kategorie** und wird zusammen mit einem 3D-Crystalwürfel, der das Motiv des „Königsbronner Brunnen“ beinhaltet, verliehen.

Bürgerschaftliches Engagement ist zentraler Bestandteil des Zusammenlebens in Königsbronn. Vor allem in den Vereinen, Verbänden, Kirchen, in der „Zukunftsoffene Königsbronn“ und seinen Arbeitskreisen, aber auch außerhalb von diesen und in unserer Ganztageschule werden eine Vielzahl an Aktivitäten und Dienstleistungen von ehrenamtlich Engagierten angeboten, ohne die das Gemeindeleben Königsbronn sehr viel ärmer wäre.

Die Entscheidung über die Preisträger erfolgt durch ein Komitee. Diesem gehören an als Vertreter für die Gemeinde Bürgermeister Michael Stütz, Vertreter des Gemeinderates, Vertreter der Georg-Elser-Schule, Vertreter der Kirchen und Vertreter der örtlichen Vereine.

### An wen kann der Ehrenpreis verliehen werden?

Verliehen werden kann der Ehrenpreis an ehrenamtlich für die Gemeinde tätige Bürger, Bürgerinnen und andere Persönlichkeiten, die sich durch vorbildliches,

bürgerschaftliches Verhalten Verdienste erworben oder durch beispielhafte Einzelleistung ausgezeichnet haben. Dies gilt auch für Gruppen und Organisationen. Für die Verleihung ist der Besitz des Bürgerrechts nicht Voraussetzung.

Der Ehrenpreis wird alle zwei Jahre in bis zu 5 Kategorien aus dem Gebiet Sport, Soziales, Kultur, Umwelt und Jugend vergeben. Darüber hinaus kann das Komitee im Einzelfall auch weitere Preisträger benennen, welche keiner der genannten Kategorien eindeutig zugeordnet werden können.

Vorschläge für würdige Preisträger sind mit einer kurzen Begründung an Frau Feldwieser-Stütz, im Rathaus, Zimmer 1, zu richten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 07328/9625-24 oder per Email: [anja.feldwieser-stuetz@koenigsbronn.de](mailto:anja.feldwieser-stuetz@koenigsbronn.de).

Über Ihre zahlreich eingehenden Vorschläge bis spätestens 10.06.2020 bedanken wir uns recht herzlich.

An das  
Bürgermeisteramt Königsbronn  
Herwartstr. 2  
Frau Feldwieser-Stütz  
89551 Königsbronn

Ich schlage / Wir schlagen für den Ehrenpreis der Gemeinde Königsbronn folgende Persönlichkeit / Gruppe vor:

---

Kurze Begründung:

---



---



---



---

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Absender:

---



---

## SCHUBART GESELLSCHAFT

### Literaturpreisträger werben als Ehrenmitglieder für die Schubart-Gesellschaft

Ein Jahr nach Gründung hat die Mitgliederversammlung der Schubart-Gesellschaft einen Beirat bestellt. Der Beschluss fiel einstimmig. Dem Gremium gehören an: Prof. Dirk Niefanger von der Universität Erlangen-Nürnberg, Prof. Joachim Kremer von der Musikhochschule Stuttgart, Dr. Nicole Bickhoff vom Geschichts- und Altertumsverein Baden-Württemberg, Erich Haller vom Geschichtsverein Aalen, Roland Funk vom Geschichtsverein Geislingen, der Schriftsteller Jan Snela und Volker Kälberer aus Stuttgart.

Die junge literarische Gesellschaft kann auch auf Unterstützung ehemaliger Schubart-Literaturpreisträger setzen. Auf einstimmigen Beschluss von Vorstand und Beirat haben Daniel Kehlmann, Nora Krug, Saša Stanisic, Isabelle Lehn und Jenny Erpenbeck die Ehrenmitgliedschaft der Schubart-Gesellschaft erhalten.

Der Vorsitzende, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, stellte die Aktivitäten der jungen literarischen Gesellschaft vor. Dazu gehört das Programm 2020, das mit Veranstaltungen in Stuttgart, Marbach und Aalen zu Hölderlin und Schubart auch im Hölderlin-Jubiläumsprogramm Niederschlag findet. Die neue Internetseite gibt unter [www.schubart-gesellschaft.de](http://www.schubart-gesellschaft.de) Auskunft über Veranstaltungen und die aktuelle Entwicklungen. Es stellen sich dort die Schubart-Städte mit ihren vielfältigen Beziehungen und Veranstaltungen zu Christian Friedrich Daniel Schubart vor.

Ein großes Anliegen der Schubart-Gesellschaft ist es, die Schubart-Forschung zu unterstützen. „Eine historischkritische Werkausgabe ist die Grundlage. Umgekehrt: Ohne Werkausgabe gehen Autorinnen und Autoren verloren, sie geraten in Vergessenheit“, erklärte die stellvertretende Vorsitzende, Prof. Barbara Potthast von der Universität Stuttgart. In einem Gemeinschaftsprojekt der Universitäten Stuttgart und Darmstadt soll die Werkausgabe zu Schubart entstehen, ein langfristiges und umfangreiches Vorhaben, dessen Finanzierung noch nicht gesichert ist. „Wir werden uns intensiv um Unterstützung bemühen“, betonte der Vorsitzende Thilo Rentschler und bat die Mitglieder, sich nach potenziellen Sponsoren umzuschauen.

Umfragen an Schulen haben ergeben, dass wenige Schülerinnen und Schüler etwas über Schubart wissen. Deshalb möch-

te die Schubart-Gesellschaft Lehrerinnen und Lehrern Unterrichtsmaterial für die Oberstufe auf der Homepage zur Verfügung stellen. Studiendirektor Dr. Frank Janle aus Stuttgart hat das Projekt entwickelt, das derzeit von Studierenden erprobt wird. Das Konzept wird auch am Aalener Schubart-Gymnasium umgesetzt.

Im folgenden Bericht aus den Schubart-Städten stellte Dr. Miriam Régerat-Kobitzsch vom Stadtarchiv und Stadtmuseum Geislingen den geplanten Schubartpfad vor. An zehn Stationen in und um Geislingen soll das Leben und Werk des Dichters, Musikers und Publizisten dargestellt werden.

„Schubart in den Kellern“ heißt es am 26.9.2020 im Rahmen des Geislinger Kulturherbstes. Dann wird auch der Schubart-Kulturpreis an zwei Nachwuchstalente aus der Sparte Kunst verliehen. Und die Geislinger Schuldiktate sollen neu aufgelegt werden: Eine Auswahl plant der Kunst- und Geschichtsverein herauszugeben, der Lehrstuhl für Germanistik an der Universität Tübingen plant eine kommentierte Gesamtausgabe der Geislinger Schuldiktate.

Und schließlich erschien kürzlich in der Reihe „Spuren“ des Deutschen Literaturarchivs Marbach das Heft 119 zu „Schubart in Geislingen“. Ein solches Spurenheft ist auch für Schubart in Aalen geplant.

Bestes und betet für sie!“ (Jeremia 29,7). Das heißt: Als Glaubende wollen wir gemeinsam „der Stadt Bestes suchen“. Von Gottes Zusage getragen, reagieren Christinnen und Christen auf die Herausforderungen ihrer Zeit durch ein besonnenes und beherztes Handeln. In Verantwortung füreinander tragen wir das Unsere dazu bei, dass die Ausbreitung des Virus verlangsamt wird. So können insbesondere Ältere und Schwächere vor Ansteckung geschützt und Betroffene auch weiterhin medizinisch versorgt werden.

„Betet für sie“: Wozu wir als Christinnen und Christen jetzt besonders gerufen sind, ist das Gebet: für erkrankte Menschen und ihre Angehörigen, für Pflegekräfte und Ärztinnen und Ärzte, deren Kraft Grenzen hat, für alle, die sich sorgen.

Beides gehört zusammen: gut überlegte Maßnahmen in Antwort auf die aktuelle Situation und das Gebet. „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie.“

In diesem Geiste: Gott befohlen! Ihr Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July

### Unser Pfarrbüro ist für Sie da:

Öffnungszeiten siehe Text  
Im Klosterhof 7, 89551 Königsbronn,  
Tel. 6216, Homepage:  
[www.kirchengemeinde-koenigsbronn.de](http://www.kirchengemeinde-koenigsbronn.de)

Pfarramtssekretärin Anke Oberhäußer,  
Tel. 6216, E-Mail:  
[Pfarramt.Koenigsbronn-1\(at\)elkw.de](mailto:Pfarramt.Koenigsbronn-1(at)elkw.de)

Kirchenpflegerin Iris Härten, Tel. 9229791,  
[Kirchenpflege.Koenigsbronn\(at\)elkw.de](mailto:Kirchenpflege.Koenigsbronn(at)elkw.de)

Pfarrer Christoph Burgenmeister,  
Sprechzeit nach Vereinbarung möglich,  
Tel. 9246898,  
[Christoph.Burgenmeister\(at\)elkw.de](mailto:Christoph.Burgenmeister(at)elkw.de)

### Brauchen Sie Hilfe?

Die Kirchengemeinderäte haben sich Gedanken gemacht, wie sie in der aktuellen Situation für die Gemeinde da sein können. Vielleicht brauchen Sie einen zum Reden am Telefon, jemanden, der für Sie betet, oder jemanden, der vielleicht einen Einkauf übernimmt, weil Sie nicht das Haus verlassen können. Oder Sie hätten gerne eine Lesepredigt für den Sonntagmorgen? Dann können Sie gerne folgende Kirchengemeinderäte anrufen:

Inge Rudolph, Tel. 0151/42890771  
Martina Brix, Tel. 07328/924516  
Ute Weber, Tel. 07328/919293  
Frieder Butz, Tel. 07328/6390

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn



#### Absage von Veranstaltungen

Der aktuellen Empfehlung der Landeskirche Württemberg folgend werden alle Gottesdienste und alle weiteren öffentlichen Veranstaltungen abgesagt mit Ausnahme von Beerdigungen, für die gesonderte Regelungen gelten. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.elk-wue.de/service/default-title](http://www.elk-wue.de/service/default-title).

#### Botschaft des Landesbischofs

Unser Landesbischof hat eine Botschaft veröffentlicht, die hier (gekürzt) wiedergegeben wird:

„Liebe Gemeinde! Welches Wort kann uns als Christinnen und Christen in den Tagen, in denen sich der Corona-Virus weiter ausbreitet, Orientierung geben? Mir steht eine Botschaft des Propheten Jeremia als Leitwort vor Augen: „Suchet der Stadt

**Pfarramt / Geänderte Öffnungszeiten**

In der Zeit vom 23.03. – 08.04.2020 ist das Pfarramt wie folgt telefonisch zu erreichen:

montags und donnerstags  
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr,  
dienstags und mittwochs  
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit ist Pfarrer Burgenmeister unter Tel. 0157/33155315 erreichbar.

**Das Pfarramt**

ist am Montag, 23. März, geschlossen.

**Das Büro der Kirchenpflege**

ist bis zum 07.04.2020 geschlossen.

**Absage Konzert Schwester Teresa und Stimmen der Berge**

Das Konzert von Schwester Teresa wird aufgrund der aktuellen Entwicklung abgesagt. Das Konzert wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

**Evangelische Kirchengemeinde Zang**

Der aktuellen Empfehlung der Landeskirche Württemberg folgend werden alle Gottesdienste mit Ausnahme von Beerdigungen, für die gesonderte Regelungen gelten, und alle weiteren Veranstaltungen abgesagt.

Eine Botschaft des Landesbischofs und weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, [www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de).

**Evang. Pfarramt Zang**

[www.zang-evangelisch.de](http://www.zang-evangelisch.de)  
Pfarrer Udo Schray  
Tel. 0157/39029066  
[Udo.Schray@elkw.de](mailto:Udo.Schray@elkw.de)

**Im Pfarrbüro erreichen Sie:**

Pfarramtssekretärin Melanie Forell  
Dienstag und Freitag  
von 9.45 Uhr bis 11.30 Uhr  
Tel. 07328/921873  
[pfarramt.zang.koenigsbronn-2@elkw.de](mailto:pfarramt.zang.koenigsbronn-2@elkw.de)

**Evangelische Chrischonagemeinschaft**

Eichhaldenstr. 22

Der Bibelgesprächskreis fällt aus.

Der nächste Bibelgesprächskreis findet voraussichtlich am Montag, 20. April 2020, 18.00 Uhr, statt.

**Katholische Kirchengemeinde****Keine Veranstaltungen der Kath. Kirchengemeinde****Katholisches Pfarramt****Pfarrbüro:**

Aalener Straße 42/1  
89551 Königsbronn  
Telefon: 07328/6204  
[MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@drs.de](mailto:MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@drs.de)

**Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten**

Mo. Do. Fr. 10.00 - 12.00 Uhr  
Di., 16.00 - 18.00 Uhr

**Das Pfarrbüro bleibt am Montag, 23. März, aufgrund der Nachbearbeitung der Kirchengemeinderatswahl geschlossen.**

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten können Sie unter der Mobilnummer 0152/05158347 einen pastoralen Mitarbeiter unserer Seelsorgeeinheit erreichen.

Kirchenpflege Königsbronn  
[MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@nbk.drs.de](mailto:MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@nbk.drs.de)  
Kreissparkasse Heidenheim  
IBAN: DE94 632500300000808219  
BIC: SOLADES1HDH

Sprechzeit von Pfarrer Dietmar Krieg nach Vereinbarung möglich.  
Pfarrer Dietmar Krieg, Brenzlestr. 32,  
89520 Heidenheim, Tel. 07321/ 64221  
[dietmar.krieg@drs.de](mailto:dietmar.krieg@drs.de)

Pfarrer Andreas Muc  
Tel. 07321/24022  
[Andrzejjan.Muc@drs.de](mailto:Andrzejjan.Muc@drs.de)

Gemeindereferentin Ilse Ortlieb  
Büro (i.d.R. Freitagvormittag)  
Tel. 07328 / 922 040  
[ilse.ortlieb@drs.de](mailto:ilse.ortlieb@drs.de)

Gemeindereferent Stefan Wietschorke  
Tel. 07328 / 922 039  
[stefan.wietschorke@drs.de](mailto:stefan.wietschorke@drs.de)

**Keine Gottesdienste bis 19. April 2020**

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat ihre Empfehlungen für den Umgang mit Gottesdiensten in der Corona-Krise überarbeitet und massiv verschärft. So sind alle öffentlichen Eucharistiefiern und anderen Gottesdienste bis einschließlich 19. April abgesagt. Die Sonntagspflicht ist für diesen Zeitraum ausgesetzt. Beerdigungen im kleinen Rahmen können stattfinden, am besten im Freien, Taufen und Hochzeiten sind zu verlegen. Die Kirchen in der Diözese bleiben aber geöffnet, um Gläubigen die Möglichkeit zum Gebet zu geben. Dies hat Bischof Dr. Gebhard Fürst zusammen mit dem von ihm geleiteten Krisenstab der Diözese am 16. März beschlossen. Die Absage bis 19. April gilt auch für alle Veranstaltungen kirchlicher Träger. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.drs.de](http://www.drs.de) bzw. auf der Homepage der Seelsorgeeinheit: [se-heidenheim-nord.drs.de](http://se-heidenheim-nord.drs.de).

**Die Kirchengemeinderatswahlen finden statt als reine Briefwahl**

In der Diözese Rottenburg-Stuttgart werden die neuen Kirchen- und Pastoralräte in über 1.000 Kirchengemeinden gewählt. Auf der Ebene der Kirchengemeinden ist vieles in Bewegung, auch wenn Veränderungen in der Kirche weltweit langsam geschehen. Das ist für die Wählerinnen und Wähler die Chance, ihre Kirche vor Ort mitzugestalten. Mit der Wahl stärken die Christen die demokratische Verfasstheit der Katholischen Kirche und geben den Kandidierenden den nötigen „Rückenwind“ für ihre Arbeit.

Am Sonntag, 22. März 2020, werden auch in der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Königsbronn die neuen Kirchengemeinderäte gewählt. Die gewählten Frauen und Männer vertreten die Gemeindeglieder und bestimmen die Geschichte der Gemeinde für die nächsten fünf Jahre.

Der Ablauf der Wahl ist ähnlich den Wahlen auf Bundes- oder Landesebene. Die Gemeindeglieder wurden rechtzeitig informiert. Mit der Wahlbenachrichtigung wurden die Briefwahlunterlagen zugeschickt, da es eine allgemeine Briefwahl in der Gemeinde gibt. Somit ist eine unkomplizierte Stimmabgabe per Briefwahl möglich. Die Stimmzettel können in Ruhe daheim ausgefüllt und an das Pfarramt gesendet werden. Oder in den Briefkasten des Pfarramts einwerfen.

Wahlberechtigt sind alle Kirchengemeindeglieder, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und in der

Kirchengemeinde seit mindestens drei Monaten ihren Wohnsitz haben. Bitte beachten: Aufgrund der aktuellen Situation wird es kein Wahllokal geben! Die Wahl findet nur per Briefwahl statt. Bitte darauf achten, dass die Wahlbriefe bis Sonntag, 22. März, um 16.00 Uhr, im Pfarrbürobriefkasten angekommen sein müssen.



**Wie sieht's aus?**

**Briefwahl nutzen**

Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl  
22. März 2020

### Wahlcafé entfällt!

Aufgrund der derzeitigen Infektionslage entfällt das für den Wahltag angekündigte Wahlcafé.

### Firmvorbereitung 2020/2021 – „Leinen Los“

Alle SchülerInnen, die derzeit die siebte oder achte Klasse besuchen, werden zur Firmvorbereitung 2020/2021 eingeladen. Auch ältere Jugendliche, die noch nicht gefirmt sind, dürfen sich gerne anmelden. Zu folgenden Infoabenden wurde bereits in einem Infobrief eingeladen: Montag, 23. März 2020, um 18.30 Uhr, im kath. Gemeindezentrum Großkuchen

Mittwoch, 25. März 2020, um 18.30 Uhr, im ev. Gemeindesaal in Königsbronn

Diese beiden Termine werden aufgrund der derzeitigen Schutzmaßnahmen bezüglich des Corona-Virus abgesagt.

Ersatzweise ist die Informationsmöglichkeit zur Firmvorbereitung auf unserer Homepage erweitert. Für Rückfragen per Telefon oder per Mail steht Gemeindefere S. Wietschorke zur Verfügung.

Damit eine Informationsweitergabe an alle InteressentInnen für die Firmvorbereitung schon vor dem geplanten Start per Mail-Verteiler geschehen kann, werden alle Interessenten gebeten, ihre aktuelle Mailadresse bei stefan.wietschorke@drs.de bekannt zu machen. Auf diesem Weg wird dann über das weitere Vorgehen bezüglich der Anmeldegespräche informiert. Bezüglich dem Beginn und der Durchfüh-

rung von Veranstaltungen der Firmvorbereitung unterstützen wir die Schutzmaßnahmen für Risikogruppen und halten wir uns an die behördlichen und diözesanen Vorgaben. Letztere sind über [www.drs.de](http://www.drs.de) nachlesbar. Wir bitten um Verständnis, wenn es zu Ausfällen oder Verschiebungen kommt. Stefan Wietschorke

### Gratulation

Am 14. März 2020 fand in Biberach der „Diözesan-Verbandstag“ der KAB mit umfangreichen Neuwahlen statt. Dabei wurde neben der neuen Vorsitzenden Susanne LUTZ auch das Königsbronner KAB-Mitglied Hermann-Josef BOCH zum stell. Diözesanvorsitzenden gewählt. Somit ist jetzt der Bezirk Heidenheim und der Ortsverband Königsbronn in der Diözesanspitze der KAB maßgeblich und mitbestimmend beteiligt.



### Was den Landwirt interessiert



Landkreis  
Heidenheim

### Landwirte-Stammtisch abgesagt

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen wurde der für Donnerstag, 26. März 2020, 14.00 Uhr, im Landgasthof Sontheimer Wirtshäusle angekündigte Landwirte-Stammtisch des Fachbereichs Landwirtschaft und der Bio-Musterregion Heidenheim plus abgesagt.



### KreisLandFrauenverband Heidenheim

### Absage

Die Hauptversammlung der Landfrauen Heidenheim/Königsbronn mit Wahlen und einem Vortrag von Daniela Schweikhart „Warum essen wir, was wir essen?“ am Dienstag, 24.03.2020, um 14.00 Uhr, in der Waldschenke Ziegelhütte Königsbronn wird abgesagt.

## Vereinsberichte

### Königsbronn

#### Gartenfreunde Hohewart e.V.



#### Betrifft Hauptversammlung 2020

Die für Samstag, 28.03.2020, vorgesehene Hauptversammlung, findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

#### Schwäbischer Albverein

OG Königsbronn



Um eine weitere Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern, fordert der Hauptverein die Ortsgruppen auf, geplante Veranstaltungen abzusagen:

#### Dies betrifft bei der Ortsgruppe Königsbronn:

- 27.03.2020 Freitags-Wandertreff
- 01.04.2020 Dämmerchoppen
- 05.04.2020 Halbtags-Wanderung Remsquelle
- 19.04.2020 Halbtags-Wanderung Braunenberg

#### Förderverein Fußball des SVH 05 Königsbronn e.V.



#### Absage Mitgliederversammlung Förderverein Fußball.

Aufgrund der Empfehlung des Landratsamtes wird die für 20.03.2020 geplante Mitgliederversammlung verschoben. Der neue Termin wird rechtzeitig veröffentlicht.

#### Tennisclub Königsbronn



Die TCK-Hauptversammlung am Freitag, 27. März 2020, wurde aus aktuellem Anlass abgesagt. Sobald ein Ersatztermin feststeht, wird dieser umgehend mitgeteilt.

## Verein für Homöopathie und Lebenspflege



### Diabetes mellitus und die möglichen Behandlungen

Sehr ausführlich ging Heilpraktikerin Ulrike Horak bei ihrem Vortrag über Diabetes mellitus auf die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten ein.

Zuerst erläuterte sie die verschiedenen Typen. Da sei Diabetes-Typ1, der juvenile Diabetes, eine Autoimmunerkrankung, die durch einen absoluten Mangel des Hormons Insulin verursacht werde und meist im Kindes- oder Jugendalter beginne.

Diabetes-Typ 2 beginnt meist schleichend, er wurde früher auch als „Altersdiabetes“ bezeichnet. Es erkrankten jedoch in den letzten Jahren auch zunehmend junge Erwachsene, sogar Jugendliche, daran. Neben einer erblichen Veranlagung gelten Übergewicht und Bewegungsmangel als die wichtigsten Ursachen, so die Referentin.

Die Bauchspeicheldrüse produziere anfangs meist noch genug Insulin, aber es könne seine Wirkung nur unzureichend entfalten, die Körperzellen würden zunehmend unempfindlich dagegen (Insulinresistenz) werden. Als Reaktion darauf veranlasse der Körper, dass immer mehr Insulin hergestellt werde, was dazu führe, dass die Bauchspeicheldrüse nicht genügend Insulin für den erhöhten Bedarf liefern könne. Dann stelle sich ein absoluter Insulinmangel ein.

Weiterhin erwähnte sie den latenten Diabetes und Diabetes insipidus.

Horak erläuterte die Anatomie und Physiologie der betroffenen Organe bei Diabetes mellitus, erklärte die Wirkung von Insulin und Glukogon, besprach die Symptome, die Folgen der Erkrankung und die schulmedizinische Therapie.

In der Aufzählung der Möglichkeiten der Ernährungstherapie besprach sie Lebensmittel mit niedrigem glykämischen Index, weiterhin u.a. die Anwendung von Zimt, Selen, Glutathion, Q 10, Omega-3-Fettsäuren mit ihren entsprechenden Nahrungsmitteln, die sich positiv auf den Blutzucker auswirken können.

In der Aufzählung der homöopathischen Therapiemöglichkeiten war es ihr wichtig, dass diese homöopathische Konstitutions-therapie nur durch einen erfahrenen Therapeuten erfolge. Dabei ging sie näher auf die entsprechenden Mittel ein.

## Itzelberg

### Itzelberger Pfannaglopf



#### Jubiläum Itzelberger Pfannaglopf

Aus gegeben Anlass sind auch wir zum Entschluss gekommen, dass unsere Jubiläums-Party bis auf weiteres abgesagt ist. Wann und ob es einen alternativen Termin gibt, wird dann dementsprechend bekannt gegeben.

## Ochsenberg

### Liederlust Ochsenberg



Die Hauptversammlung der Liederlust Ochsenberg am 27.3.2020 wird abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

## Zang

### Schwäbischer Albverein



OG Zang

Die für morgen, 20.03.2020, vorgesehene Freitagrunde wird abgesagt.

Bis auf Weiteres finden keine Veranstaltungen der Ortsgruppe mehr statt. Das gilt auch für Nordic Walking, Radl-Runden und das Freitagswandern. Auskünfte unter Tel. 07328/4273.

## SV Zang



#### Bericht zur Hauptversammlung

Zur 52. Hauptversammlung des Sportvereins Zang konnte Vorstandssprecher Dieter Haslauer 23 Mitglieder begrüßen.

Sein besonderer Gruß galt den zu ehrenden Mitgliedern, den Ehrenmitgliedern Manfred und Frieder Albrecht, Erich Reichard vom Sportkreis Heidenheim und Rainer Barth, dem Vorstand vom Kleintierzüchter-Verein Zang.

Nach Feststellung der Tagesordnung folgten die Berichte der Geschäftsbereiche.

In seinem Jahresbericht führte Dieter Haslauer eine Vielzahl von Veranstaltungen auf, bei denen er den Verein vertreten hatte. Er gab die bei den Altpapiersammlungen und der Belegung des Sportheims

erzielten Einnahmen bekannt. Für die Beteiligung an den Altpapiersammlungen bedankte er sich anschließend bei den betreffenden Abteilungen.

Des Weiteren wurden in den Geschäftsbereichen über die Beteiligung am Kinderferienprogramm der Gemeinde berichtet, über den Sportabzeichen-Treff, besonderer Dank galt allen Helfern, die zum Gelingen des Kinderfestes, eben so wie des Weiherfestes beigetragen haben.

Für den folgenden Punkt der Ehrungen stand eine besondere Ehrung als Überraschung auf der Tagesordnung: Erich Reichard vom Sportkreis in Heidenheim überreichte Frieder Albrecht die Bronzene Ehrennadel und bedankte sich für die langjährige Mitarbeit.

Danach folgte die Ehrung langjähriger treuer Vereinsmitglieder.

#### 25 Jahre Mitgliedschaft:

Fabian Dieter; Benjamin Fischer

#### 10 Jahre Mitgliedschaft:

Johanna Ciupke; Stephan Ciupke; Mattis Drescher; Thorsten Drescher; Aurelia Esser; Imelda Esser; Katharina Esser; Sophie Häberle; Michel Lutz; Lena Maske; Noreen Peter; Peter Rieg; Jonas Schlüter



Foto: Hubert Körner

Von links, hinten: Vorstand Dieter A. Haslauer, Stephan Ciupke, Sportkreis Heidenheim Erich Reichard, Frieder Albrecht, Peter Rieg  
Von links, vorne: Johanna Ciupke, Mattis Drescher

Als Tagesordnungspunkt 6 folgten die Berichte der Abteilungen, die alle sehr positiv ausfielen. Die Abteilungen Taekwondo, Tischtennis und Leichtathletik sind sehr aktiv vor allem im Nachwuchs. Neben erfolgreicher Teilnahme der Leichtathleten an Wettkämpfen, der Tischtennisspieler an der Punktrunde sowie der Gürtelprüfung der Taekwondo-Schüler standen die Auftritte der Tanzsterne bei verschiedensten Veranstaltungen.

## Jahrgangstreffen

### Jahrgang 1955/56

#### Goldene Konfirmation

Genau 50 Jahre nach ihrer Konfirmation feierte der Jahrgang 1955/56 am 08.03.2020 die goldene Konfirmation. Im Frühjahr 1970 segnete Pfarrvikar Speidel 46 Konfirmanden ein. Über die Hälfte traf sich nun in der Kirche in Ochsenberg zum Gottesdienst. Dabei gedachten sie auch den bereits Verstorbenen. In der Ziegelhütte gab es dann zusammen mit den Partnern/innen noch ein geselliges Beisammensein bei einem guten Essen, Kaffee und Kuchen. Dabei wurden viele Erinnerungen und alte Bilder ausgetauscht. Luftaufnahmen von der Brenzquelle bis zur Mündung rundeten die Veranstaltung ab. Der Stammtisch am 25.03. fällt aus.



Foto: Anneliese Widmann

## Sportecke

### Königsbronner

**Sportverein  
Herwartstein 05 e.V.**



**Abteilung Fußball**



### Vorschau

#### Spielbetrieb

Angesichts der dynamischen Lageentwicklung bei der Verbreitung des Corona-Virus haben die Verantwortlichen des Württembergischen Fußballverbandes (wfv) entschieden, den Spielbetrieb bis einschließlich 31. März 2020 komplett auszusetzen. Diese Regelung betrifft alle Ligen und Altersklassen und auch unseren Trainingsbetrieb bis auf Weiteres.

## Skiclub Königsbronner



Am Mittwoch, 4. März, startete der Skiclub Königsbronner mit mehr als 30 Teilnehmern zur jährlichen Wochenteiler-Skiausfahrt ans Fellhorn/Kanzelwand.

Während der Winter es mit uns Skifahrern in diesem Jahr nicht ganz so gut gemeint hat, hatten wir richtig Glück und konnten uns über Neuschnee vom vorangegangenen Wochenende und einen sonnigen Tag freuen.

Wartezeiten an den Liften gab es nahezu keine, so dass einem intensiven Skivergnügen mit ordentlich Pistenkilometern und Höhenmetern nichts im Wege stand. Nach einem tollen Skitag mit dazugehörigem kurzen Après-Ski an der Schirmbar ging es auf die Heimfahrt nach Königsbronner.

Der Skiclub bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Foto: Jörg Mayer

### Nordische Junioren-Ski-Weltmeisterschaft 2020 Oberwiesenthal

#### Gelungenes WM-Debüt von Andersen

Vergangenen Mittwoch hatte der 17-jährige Kirchheimer Jan Andersen seinen ersten Einsatz bei einer Junioren-Weltmeisterschaft. Startberechtigt waren bei der Junioren-WM Sportler der Jahrgänge 2000 und jünger. In mehreren Trainingsprüfungen auf der K95-Schanze in Oberwiesenthal im Erzgebirge hatte er sich einen der 4 Startplätze für Deutschlands Nordische Kombinierte im Einzelwettkampf gesichert.

Auch im Wettkampf zeigte er dann einen guten Sprung auf 92,5 Meter. Unter schwierigen Windbedingungen reichte das am Ende zu Platz 15 im Feld der 58 Kombinierte aus 17 Nationen.

Überlegener Gewinner des Springens war, wie erwartet, Jens Luraas Oftebro aus Norwegen. Das ist der Gesamtweltcup-Vierte dieses Winters, und zwar bei den Herren! Andersen durfte mit einem Rückstand von 2:07 Minuten auf die anspruchsvolle 10-Kilometer-Strecke gehen und war da-

mit Zweitbesten der 4 deutschen Starter. Christian Frank aus Berchtesgaden hatte als Dritter des Springens mit 1:07 Minuten Rückstand die beste Ausgangsposition der Deutschen.

Jan Andersen, der für den SC Königsbronner startet, ging den Lauf kontrolliert an und verlor dadurch ein paar Positionen. Einige starke Läufer überholten ihn auch aufgrund der geringen Abstände.

An der Spitze des Feldes zog Oftebro einsam davon und sicherte sich am Ende überlegen die Goldmedaille. Auch Silber war schließlich eine klare Entscheidung zugunsten von Johannes Lamparter aus Österreich. Ebenfalls ein regelmäßiger Punktesammler im Weltcup.

Den spannenden Kampf um Bronze entschied der Franzose Gael Blondeau für sich. Christian Frank endete als bester Deutscher auf Platz 5. Andersen behauptete sich als jüngster deutscher Teilnehmer sehr gut, konnte am Schluss des Rennens noch Boden gutmachen und belegte Platz 21. Direkt und nur knapp hinter seinen beiden 2 Jahre älteren Team-Kollegen Luis Lehnert und David Mach.

Dieser zufriedenstellende WM-Einstand lässt darauf hoffen, dass noch einige weitere WM-Einsätze hinzukommen. Auch die nächsten 2 Jahre ist Andersen noch bei den Junioren startberechtigt.

Am Freitag fand dann ein Mixed-Team-Wettbewerb statt. Hier starteten Jenny Nowak, Maria Gerboth, David Mach und Christian Frank für Deutschland. Das Quartett sicherte sich die Silbermedaille hinter Norwegen.

Den Abschluss der Wettbewerbe bildete am Sonntag die Junioren-Staffel. Hier erhielt der fünfte deutsche WM-Teilnehmer, Nick Siegemund aus Klingenthal, den Vorzug vor Jan Andersen.

Sieger war hier Österreich vor Frankreich und Norwegen. Die deutsche Staffel endete auf dem undankbaren vierten Platz.

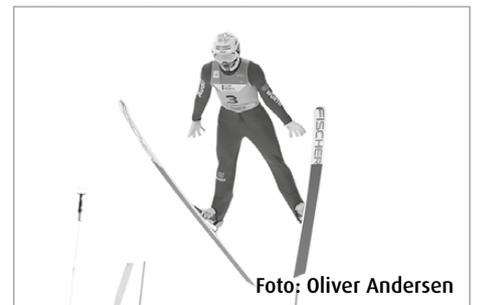


Foto: Oliver Andersen

Aufhalten darf uns niemand und nichts!  
Da wird sein unser Mund voll Lachens – die Seele reisklar –  
Das All nur eine schmale Tür, angelweit offen.  
HEINZ PIONTEK

## Ernst Stonjek

\* 2. 10. 1936 † 12. 3. 2020

Nach einem Leben voller Abenteuer konnte er sich  
ruhig und friedlich von uns verabschieden.

Deine Familie und Deine Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, 20. März 2020 um 15 Uhr  
in der Johanneskirche in Königsbronn-Ochsenberg statt.

Wir danken von Herzen Sabine Grüning von der Brückenpflege  
und Dr. Urte Riggers für die liebevolle Begleitung.



## Landwirtschaftliche Fläche zum Kauf

in Königsbronn mit Ortsteilen gesucht,  
zur Selbstnutzung, derzeitige Verpachtung  
kein Problem.

[suche.flaeche2020@t-online.de](mailto:suche.flaeche2020@t-online.de)

Sehr geehrte Kunden,

**- wir bündeln unsere Kräfte!**

Aus diesem Grund bleibt unsere Zweigstelle in Zang  
bis nach Ostern 2020 geschlossen.

Der Briefkasten wird selbstverständlich montags, mittwochs und freitags für Sie  
geleert, damit Ihre Überweisungen reibungslos ausgeführt werden.

Zudem sind wir sehr gerne telefonisch oder persönlich  
in Steinheim für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

 **Raiffeisenbank Steinheim eG**  
*Bausteine zum Erfolg*

  
**SSV  
Ochsenberg  
1929 e.V.**

**Vereinsheim geschlossen.**

Unser Vereinsheim ist bis zum  
30. April 2020 geschlossen.

Grabmale & Natursteine | Tel. 0 73 21.6 43 22  
Königsbronner Str. 10 | 89520 Heidenheim

- Komplette Dachsanierung nach EnEv oder KfW
- Dachfenster, Dachgauben inkl. Baugesuch
- Dachreparaturen an Wohnhaus und Garage
- sämtliche Holzbauarbeiten und Überdachungen



der Dachdecker  
der Zimmermann  
der Altbauspezialist

**Härlen**

Härlen Holzbau Sägewerk GmbH  
Wiesenstraße 16 • 89551 Königsbronn  
Tel. 07328.6295 • Internet: [www.haerlen.de](http://www.haerlen.de)

## 3 – 4-Zimmer- Wohnung gesucht

Deutsche Familie  
mit 2 Kindern sucht  
3 – 4-Zimmer-Wohnung in  
Königsbronn und Teilorten.

Tel. 0176/21004289

  
**SanitätsHaus  
Johannes  
Bonn**

Sanitätshaus Johannes Bonn GmbH  
Aalener Str. 6, 89520 Heidenheim  
Telefon 07321 660 61 60  
[www.sanitaetshaus-j-bonn.de](http://www.sanitaetshaus-j-bonn.de)

**Kompressionsstrümpfe - Schuheinlagen - Bandagen  
Orthesen - Prothesen - Rollatoren - Pflegehilfsmittel  
Badehilfen - Pflegebetten - Rollstühle - Treppenlifte**

**Komplettbäder  
Moderne Heizungen  
Solaranlagen  
Kundendienst  
Bauflaschnerei**

  
**KRAFT**  
Bad  
Heizung  
Solar

89555 Steinheim · Zeppelinstraße 19  
Tel. 07329-92 040 · [info@kraft-steinheim.de](mailto:info@kraft-steinheim.de)

## INFOTAGE

ÜBER-  
DACHUNGEN



WINTER-  
GÄRTEN



HAUSTÜREN



FENSTER



> Ab sofort von 20% Zuschuss bei Fenstern und Türen profitieren <  
 > Außerdem: Ausstellungstüren-Abverkauf zu tollen Preisen <

abgesagt

Sa. 21.03.20 von 10-17 Uhr  
 So. 22.03.20 von 10-17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch in AA-Ebnat!



**STARZ  
METALLBAU**  
GmbH & Co. KG  
 kreativ und kompetent

[www.starz-metallbau.de](http://www.starz-metallbau.de)

Möbel für jede Raumsituation,  
auch mit rund geformten Fronten

Küchen für jedes Budget  
Küchenrenovierungen

Badmöbel  
Wohn- und  
Schlafräume

Flurmöbel  
Garderoben

Möbeländerungen  
bei Umzug



## Schreiner Hug

Möbel und Innenausbau mit Gestalt

Tel.: 07364 - 7553 . schreiner-hug@t-online.de  
 Schwörzweg 5 . 73447 Oberkochen

Inh. Gernot Hug . Schreinermeister . Gestalter im Handwerk

## Das Print-Werk in Unterkochen

Egal welches Format, wieviel Seiten oder Farben. Wir machen alles möglich. Auf Wunsch bis zum Postversand.



Digitaldruck  
Gestaltung

Weiterverarbeitung  
**Medien-Dienste**  
Offsetdruck Postversand

Druckerei  
**Zeller**

Pfromäckerstraße 4 · 73432 Aalen-Unterkochen · Telefon (07361)8 86 86 · info@druckerei-zeller.de





## LBS

### Ihr Baufinanzierer!

**Bezirksleiter Matthias Trinkl**  
 07321 / 9302 - 14  
 Matthias.Trinkl@LBS-SW.de



**LÄUTERHÄUSLE**  
LANDGASTHOF

## Bleibat Sie daheim

Wir beliefern Sie mit von Herzen gekochten Gerichten

Und so funktioniert´s:

- Aus der Karte auf unserer Homepage unter Aktuelles auswählen
- Telefonisch bestellen
- Wir kochen hygienisch frisch und liefern aus
- Bezahlung über mobiles Kartengerät möglich

Wir freuen uns auf Ihren Anruf  
 Tel. 07361/98890

## KUNDENDIENST & REPARATUREN



KÖNIGER

Brenner-Service

### Bad + Heizung

**Peter Königer**  
 Frühlingstraße 16 A  
 73447 Oberkochen  
 Telefon **07364 / 9623-0**  
 peter.koeniger@gmx.de

Ihre fleißigen Helfer im Garten  
Ihr Garten unsere Leidenschaft

07321 490 10 33  
info@sapper-gruen.de

**SAPPERGRÜN**  
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Gartenpflege, Baumfällungen, Gartenbau & Winterdienst

Erich Gröner TV SAT Multimedia

**Gröner Fernsehtechnik**

GroenerE@t-online.de Ostheimerstraße 14  
Tel 07329-336 89555 Steinheim  
Fax 07329-1622 Beratung Verkauf Service

 **Schnaitheim**  
Riedstr. 11 (Nähe Bauhaus) 07321 961700

**Wir prüfen Ihr Fahrzeug!**  
ohne Termin Mo-Fr 10-12 und 13-17 Uhr

Auto Partner

Unsere Hauptversammlung  
am Dienstag, 24.03.2020,  
wird auf einen späteren  
Zeitpunkt verschoben.

  
Gewerbe-  
und Verkehrsverein  
Königsbronn e. V.

**WIR SUCHEN !**

**Sievers**  
MALERWERKSTÄTTE

Zur Verstärkung unseres Kreativ-Teams  
stellen wir zum frühestmöglichen  
Zeitpunkt ein:

**MALER / STUCKATEUR - GESELLEN**

Unser Angebot:

- Mitarbeit in einem innovativen und modernen Unternehmen
- Chancen der Weiterentwicklung
- Attraktive Rahmenbedingungen
- Gutes Betriebsklima u.v.m.



Ihr Profil:

- Fundierte Kenntnisse
- Mehrjährige Erfahrung
- Führerschein Klasse 3
- Zielorientiertes Arbeiten
- Teamplayer
- Zeitlich flexibel
- Initiativ und engagiert



**Rufen Sie uns einfach an -  
Frau Schauder 07364/95592-0**

Malerwerkstätte Sievers Heidenheimerstr. 110/1 73447 Oberkochen  
www.maler-sievers.de

**Unser Lammfleisch ... ein Genuss!**

- Frisches Lammfleisch
- Lammfelle
- Wurst vom Schaf
- Wolle zum Filzen und Stricken

**Schafhof Smietana**  
Steinheim



**Hofladenöffnungszeiten**  
Fr. 14 – 17 Uhr und Sa. 9 – 12 Uhr  
Busentalhalde 1  
89555 Steinheim am Albuch  
Tel.: 07329 72 00  
www.schafhof-steinheim.de

**City Autolackierung**  
— Meisterwerkstatt für Fahrzeuglackierung

Unfallinstandsetzung  
Abhol / Bringdienst  
Kostl. Ersatzwagen



Der feine Unterschied

www.city-autolackierung.de  
Gutenbergstr. 8 · Heidenheim · Tel. 07321 45238